

HANNOVER. Mit Benachteiligungen von Frauen im Wissenschaftsbetrieb beschäftigt sich ein Filmabend am Dienstag, 13. Oktober, ab 18 Uhr im Saal von Arbeit und Leben Niedersachsen, Arndtstraße 20. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Picture a Scientist“. Darin schildern die Biologin Nancy Hopkins, die Chemikerin Raychelle Burks und die Geologin Jane Willenbring ihre Erfahrungen mit Diskriminierung und Ausgrenzung sowie ihren Einsatz für Veränderungen in der Wissenschaft. Im Anschluss wird über das deutsche Wissenschaftssystem diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei der Einfluss von Geschlecht, Herkunft und sozialer Herkunft auf berufliche Chancen. Die Veranstaltung gehört zum Begleitprogramm der Fotoausstellung „jelängerjeler – Arbeiten in der Wissenschaft“ von Frank Krems. Die im Foyer gezeigten Porträts stellen Menschen vor, die über Jahre befristet an Hochschulen beschäftigt waren. Zum Abschluss der Ausstellung ist am Mittwoch, 18. November, eine Finissage über Klassismus im Hochschulsystem vorgesehen. Der Eintritt zum Filmabend ist frei. Um Anmeldung unter aui-nds.de wird gebeten. **RED**

HANNOVER. Bei der KIBIS Hannover gründen sich zwei neue Selbsthilfegruppen, die Betroffenen Rat und Unterstützung vermitteln sollen. Zum Thema „Love Scam“ treffen sich Menschen, die sich online verliebt haben und um Geld betrogen wurden. Eine weitere Gruppe in Gründung widmet sich dem Thema „Porno- und Sexsucht im Alltag“. Weitere Informationen und Anmeldung bei der KIBIS – Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Hannover unter (0511) 666567 oder info@kibis-hannover.de. **RED**

Seite 4

Foto: LHH /
ald Hannover

ÖPNV-Kundenbarometer: Verkehrsunternehmen der Region überzeugen im bundesweiten Vergleich

HANNOVER. Die ÜSTRA hat beim ÖPNV-Kundenbarometer 2026 im bundesweiten Vergleich den zweiten Platz er-

reicht. Das hannoversche Verkehrsunternehmen erhielt die Gesamtbewertung „sehr gut“. Die regiobus kam unter den untersuchten Unternehmen auf Platz 26 und wurde mit „gut“ bewertet.

Für die Untersuchung des Marktforschungsinstituts Kantar wurden vom 14. April bis 16. Juli bundesweit 22.000 Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel telefonisch und online befragt. In der Region Hannover nahmen 1.000 Fahrgäste der ÜSTRA und 500 Fahrgäste der regiobus teil. Insgesamt wurden neben der Gesamtzufriedenheit rund 40 Leistungsmerkmale aus sechs Bereichen bewertet.

„Das Ergebnis freut uns sehr und ist eine schöne Bestätigung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, unterstreicht die Vorstandsvorsitzende der ÜS-TRA und Geschäftsführerin der regiobus. Elke van Zadel.

Die ÜSTRA erreichte nach Angaben der Unternehmen in neun Kategorien einen Platz unter den ersten drei. Dazu gehören die Taktfrequenz, die Anschlüsse sowie das Linien- und Streckennetz. Gute Bewertungen erhielten außerdem Freundlichkeit und Kompetenz des Fahrpersonals. Bei regibus wurden unter anderem Fahrkomfort, Bequemlichkeit, Sauberkeit und Zustand der Fahrzeuge positiv bewertet.

Bei beiden Unternehmen schnitten zudem die Beförderungsgeschwindigkeit sowie Informationen über App, Internetseite und im Fahrzeug gut bis sehr gut ab. Ähnlich fiel die Bewertung der Sicherheit in den Fahrzeugen und tagsüber an den Haltestellen aus. Schwächer bewerteten die Befragten dagegen das Sicherheitsgefühl an Haltestellen in den Abendstunden. Nach Angaben der Unternehmen zeigt sich diese Entwicklung auch bei anderen Verkehrsunternehmen.

„Es zeigt sich, dass das subjektive Sicherheitsgefühl unserer Fahrgäste ganz eindeutig tageszeitabhängig ist“, betont van Zadel. „Hier werden wir weiter an-

Aspekten arbeiten, die helfen, Unsicherheiten abzubauen.“

ÜSTRA und regiobus hatten zuletzt mehrere Maßnahmen zur Sicherheit umgesetzt. Dazu zählen Videoüberwachung in Fahrzeugen und Stationen sowie die Ausstattung von Sicherheitspersonal mit Bodycams. Hinzu kommen eine Kampagne zum respektvollen Umgang und Führungen zur Nutzung von Notrufsäulen.

Der Verkehrsdezernent der Region Hannover und ÜSTRA-Aufsichtsratsvorsitzende Ulf-Brigitte Franz sieht in den Ergebnissen zugleich eine finanzielle Herausforderung. „Das positive Ergebnis zeigt, wie erstklassig unser Nahverkehr ist“, erklärt Franz. „Es ist die große Herausforderung, dieses Niveau angesichts der Probleme der öffentlichen Haushalte auch in Zukunft zu halten“, so Franz.

HANNOVER. Mit Gesprächen, Kunst und Mitmachaktionen begreifen die Malteser in Hannover am Sonnabend, 10. Oktober, den Welthospiztag. Von 10 bis 16 Uhr ist im ka:punkt, Gruppenstraße 8, ein Welthospiztag-Café geöffnet. Im Mittelpunkt steht das von Aktion Mensch unterstützte Projekt „Hospizarbeit inklusiv“, das Barrieren für Menschen mit Behinderung auch am Lebensende abbauen will. Bei einer Vernissage sind Gemälde von Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung zu sehen, die sich mit Sterben und Tod auseinandersetzen. Impulskarten sollen Gespräche über persönliche Gedanken und Wünsche anregen. Besucher können außerdem Postkarten für schwer erkrankte und sterbende Menschen gestalten, die anschließend vom ambulanten Hospizdienst weitergegeben werden. Auf einer Leinwand entsteht im Laufe des Tages aus Worten, Farben und Bildern ein gemeinsames Kunstwerk. **RED**

HANNOVER. Wegen des Halbmarathons „H/21 Hannover“ müssen sich Verkehrsteilnehmer am Sonntag, 11. Oktober, auf zahlreiche Sperrungen in der Innenstadt einstellen. Der Lauf über 21,1 Kilometer mit bis zu 5.000 Teilnehmern beginnt um 17 Uhr am Glockseeplatz und endet am Opernplatz

Die Braunstraße am Glockseeplatz wird ab 11 Uhr gesperrt, die Georgsstraße am Opernplatz ab 12 Uhr. Entlang der Strecke gilt von 10 bis 20 Uhr ein Parkverbot. Ab 16 Uhr ist die Laufstrecke vollständig gesperrt, spätestens um 20.30 Uhr soll sie wieder freigegeben sein.

Zwischen 15.30 und etwa 20.30 Uhr kann die Zufahrt zu Grundstücken eingeschränkt sein. Querungen sind nur möglich, wenn es der Veranstaltungsablauf zulässt. An der Culemannstraße und der Marienstraße gelten zeitweise zusätzliche Durchfahrtsverbote. **RED**

28163601 002625

37875701 002625

36844002 002625

19916001 002626

[illegible]

24664101 00262

Neuer Campus für IGS Bothfeld

SCHULE, KULTUR UND SPORT wachsen bis 2031 zusammen

HANNOVER. Am Hintzehof beginnt ein Neubau, der den Standort der IGS Bothfeld in den kommenden Jahren grundlegend verändert. Mit der Einrichtung der Baustelle startet am Donnerstag, 1. Oktober, der Bau eines neuen Bildungs-, Kultur- und Sportcampus. Das Vorhaben gehört zu den größten Schulbauprojekten der Landeshauptstadt Hannover. Rund 113 Millionen Euro werden in den neuen Standort investiert.

Neben einer neuen Schule entstehen eine Stadteibibliothek, ein Kulturtreff mit Musikschule sowie zwei Zweifeld-Sporthallen. Eine der Hallen wird mit einer Tribüne ausgestattet. Schule, Bibliothek, Kulturtreff und Sporthallen sollen künftig rund um einen zentralen Quartiersplatz angeordnet werden. Der Standort soll damit nicht nur der Schule, sondern auch kulturellen Angeboten, Sport und Bewegungen im Stadtteil zur Verfügung stehen.

Die neue IGS Bothfeld ist mit einer fünfzügigen Sekundarstufe I und einer vierzügigen gymnasialen Oberstufe geplant. Mit rund 15.900 Quadratmetern Bruttogrundfläche entfällt der größte Flächenanteil auf das neue Schulgebäude. Für die beiden Sporthallen sind zusammen rund 4.070 Quadratmeter vorgesehen. Die Stadteibibliothek soll etwa 1.690 Quadratmeter umfassen, der Kulturtreff rund 890 Quadratmeter.

Der neue Campus soll über den eigentlichen Schulbetrieb hinaus genutzt werden. Bibliothek, Kulturtreff, Musikschule

und Sporthallen schaffen Platz für kulturelle Angebote, Vereins- und Freizeitsport sowie Veranstaltungen im Stadtteil. Rund um den zentralen Quartiersplatz sind außerdem begrünte Bereiche, Sitzmöglichkeiten und Fahrradstellplätze vorgesehen.

UNTERRICHT LÄUFT WÄHREND DER BAUARBEITEN WEITER

Gebaut wird in drei Abschnitten, während der Schulbetrieb weiterläuft. Bestehende Gebäude werden dabei erst zurückgebaut, wenn die entsprechenden Neubauten fertiggestellt und bezogen sind. So soll der Schulbetrieb während der gesamten Bauzeit weiterlaufen.

Im ersten Bauabschnitt entstehen die beiden neuen Sporthallen, der Kulturtreff mit Musikschule und die Stellplatzanlagen. Dieser Teil des Projekts soll bis zum vierten Quartal 2027 fertiggestellt werden. Anschließend kann die vorhandene Sporthalle zurückgebaut werden.

Danach folgt der zweite Bauabschnitt mit dem neuen Schulgebäude und der darin integrierten Stadteibibliothek. Dessen Fertigstellung ist für das dritte Quartal 2030 vorgesehen.

Im dritten und letzten Bauabschnitt werden das bisherige Schulgebäude und die modula-

ren Unterrichtsgebäude abgebrochen. Anschließend werden die Sport- und Freianlagen fertiggestellt. Der Abschluss des gesamten Projekts ist für das vierte Quartal 2031 geplant.

HOCHBAU BEGINNT IM DEZEMBER 2026

Bevor im Dezember 2026 die Hochbauarbeiten beginnen, sind auf dem Gelände verschiedene vorbereitende Arbeiten erforderlich. Die Baustelleneinrichtung startet im Oktober. Dazu gehören unter anderem Bauzäune und die Einrichtung des Baufeldes.

Am Reineckeweg werden Flächen für die Baustelleneinrichtung vorbereitet. Dort sollen Container für die Bauleitung sowie Besprechungs- und Sozialräume eingerichtet werden. Außerdem entsteht ein Interimparkplatz.

Parallel wird die Versorgung der Baustelle mit Baustrom vorbereitet. Die dafür erforderlichen Anlagen entstehen auf dem Schulgelände hinter den Containern der Sekundarstufe II.

Gleichzeitig wird das eigentliche Baufeld freigemacht. Dazu gehören Rodungs- und Abbrucharbeiten, das Entfernen vorhandener Hindernisse und die Verlegung von Leitungen. Hinzu kommen erste Erdarbeiten und Anpassungen des Geländes.

Die Arbeiten sollen so organisiert werden, dass die Auswirkungen auf den laufenden Schulbetrieb und die Nachbarschaft möglichst gering bleiben.



Der Neubau soll im dritten Quartal 2030 fertiggestellt werden. Die Visualisierung zeigt den Blick in das geplante Schulgebäude der IGS Bothfeld. Visualisierung: Büro „Gärtner+Christ“

Vorgesehen sind außerdem Maßnahmen zum Schutz von Bäumen, Grünflächen und Böden. Auch die Belastungen durch Lärm und Staub sollen so weit wie möglich reduziert werden.

ERSATZPFLANZUNGEN FÜR NOTWENDIGE EINGRIFFE

Für den Neubau sind auf Teilen des Geländes Eingriffe in den vorhandenen Baum- und Gehölzbestand notwendig. Bei der Planung wurde geprüft, welche Bäume erhalten werden können. Die Eingriffe in den Bestand wurden dabei auf das notwendige Maß beschränkt.

Notwendige Baumfällungen

werden mit der zuständigen Baumschutzbehörde der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt und stehen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Genehmigungen.

Für Bäume und Gehölze, die nicht erhalten werden können, sind Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen vorgesehen. Sie sollen bei der späteren Gestaltung der Außenanlagen entsprechend den behördlichen Vorgaben berücksichtigt werden.

Auch bei der neuen Freiraumgestaltung soll der grüne Charakter des Standorts erhalten bleiben. Neben möglichst vielen vorhandenen Bäumen sind deshalb klimaangepasste und nach-

haltige Begrünungen vorgesehen.

RUND 113 MILLIONEN EURO FÜR NEUEN CAMPUS

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat dem Vorhaben im Januar einstimmig zugestimmt. Planung, Bau und Finanzierung erfolgen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft. Auftragnehmer ist die OTTO WULFF Bauunternehmung GmbH aus Hamburg. Projektleitung und Steuerung liegen beim Fachbereich Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Hannover.

Insgesamt werden rund 113 Millionen Euro in den Bildungs-,

Kultur- und Sportstandort am Hintzehof 9 investiert. Neben modernen Räumen für den Schulunterricht soll der neue Campus damit auch Platz für Kultur, Sport und Begegnungen im Stadtteil bieten. Die Gesamtfertigstellung ist für das vierte Quartal 2031 vorgesehen. **R/HR**

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

BIRKENSTOCK STOCK-SCHUHE

GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

37508801_002625

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	117,97 €/g
999er Silber	1,44 €/g
750er Gold	86,98 €/g
925er Silber	1,35 €/g
585er Gold	67,84 €/g
333er Gold	38,62 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	74,57 €/kg

Stand 07/10/2026

Lister Meile 50 · 30161 Hannover

0511/328269

4980801_002626

Auch die Sport- und Freianlagen werden neu gestaltet. Möglichst viele bestehende Bäume sollen erhalten und durch klimaangepasste und nachhaltige Begrünungen ergänzt werden.

Visualisierung: Büro „Bloomimages“

Zwei neue Zweifeld-Sporthallen gehören zum Campus der IGS Bothfeld. Eine der Hallen wird mit einer Tribüne ausgestattet.

Visualisierung: Büro „Gärtner+Christ“

DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE
MIT EIGENER SCHLACHTUNG!

Heimann F

FLEISCHEREI • PARTYSERVICE

QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung

FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.

📍 Oesselse • Weidenstraße 6
☎ Tel. 05102 / 3224

🕒 Di.-Fr. 8:00-12:30 Uhr & 15:00-18:00 Uhr
Sa. 7:00-12:00 Uhr

AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE
aus der Region Hannover
mit Herkunftsnachweis.

EIGENE SCHLACHTUNG
Für beste Qualität,
Frische und Transparenz.

Seit Generationen
HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.

Elektromobile: Bis zu 30% Rabatt auf alle 15 km/h schnellen Modelle

Nur solange der Vorrat reicht

Wir sind Vertragspartner vieler Krankenkassen

Weitere Produkte und Dienstleistungen:

- 6, 10 oder 15 km/h schnell
- Ausstellung/Probefahrt
- E-Mobilereichweite 20 – 60 km
- Elektromobile neu und gebraucht
- Reiserollstühle, elektrisch und faltbar
- Schiebehilfen elektrisch
- leichte Qualitätsrollatoren
- Treppenlifter nach Maß
- Eigene Service-Werkstatt
- Feine Compressionstrümpfe
- Sport-Bandagen / Fuß, Knie, Rücken, Arm

SANITÄTSHÄUSER
Stephan Stöppel

Hauptsitz: Völgerstraße 6, 30519 Hannover, Tel. 0511-959056-0
Filiale Ricklingen: Wallensteinstraße 15
30459 Hannover, Tel.: 0511-300 5672

Parkplätze vorhanden

Briefe für das Stadtarchiv

Schenkung aus dem Nachlass Theodor Lessings – Urenkel Lessings reist aus den USA an, um die Übergabe zu begleiten

HANNOVER. Neue Briefe und Postkarten von Theodor Lessing ergänzen den schriftlichen Nachlass des Philosophen und Publizisten im Stadtarchiv Hannover. Der Freundeskreis des Stadtarchivs hat die Stücke mit Unterstützung der Theodor-Lessing-Foundation bei einer Auktion in der Schweiz ersteigert und dem Archiv geschenkt.

Bei einer Feierstunde am Mittwoch, 30. September, im Sammlungszentrum nahmen Bürgermeister Thomas Klapproth und Dr. Carsten Stühling, Direktor des Stadtarchivs, die Schenkung für die Stadt entgegen. Zur Übergabe kam auch George Phocas nach Hannover. Der in den USA lebende Urenkel Lessings vertrat zu-

gleich die Theodor-Lessing-Foundation.

Das Stadtarchiv verwahrt bereits den schriftlichen Nachlass von Theodor und Ada Lessing. Er umfasst fast 3300 Archivalien beziehungsweise Verzeichnungseinheiten. Die nun hinzugekommenen Schreiben richtete Theodor Lessing an seinen Verleger Max Schmidt.

In der Korrespondenz geht es unter anderem um die Folgen eines Zeitungsartikels Lessings über die Wahl Paul von Hindenburg zum Reichspräsidenten im Jahr 1925. Der Beitrag hatte starke Angriffe gegen Lessing ausgelöst, die auch antisemitisch motiviert waren. Unter dem dadurch entstandenen Druck wurde

der Universitätsprofessor schließlich beurlaubt.

Stühling erwartet von den Briefen neue Einblicke in Lessings Sicht auf die damalige Kampagne und in die Planung weiterer Schritte und Publikationen. Auch das Verhältnis zwischen Lessing und seinem Verleger Max Schmidt lasse sich mit den neuen Quellen weiter erforschen. **RED**

Spenden für Wohnungslose

Aktion „#Obdachtober“: Diakonie, Hannover 96 und Hannover zuliebe sammeln Geld- und Sachspenden

HANNOVER. Mit einer gemeinsamen Spendenaktion wollen das Diakonische Werk Hannover, Hannover 96 und das Netzwerk Hannover zuliebe wohnungslose Menschen in der kalten Jahreszeit unterstützen. Der sogenannte „#Obdachtober“ findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt.

Auch 96-Torwart Leo Wein- kauf macht auf die Situation Betroffener aufmerksam. „Wir sagen, die Arena ist unser Wohnzimmer und haben dabei das Glück, ein ‚richtiges‘ Zuhause zu haben. Eines, was uns Sicherheit und Wärme gibt. Aber zu viele Menschen in Hannover ha-

ben dieses Glück nicht“, sagt Weinkauf.

Im Rahmen der Aktion werden sowohl Geld- als auch Sachspenden gesammelt. Gefragt sind vor allem warme Kleidung, Schlafsäcke, Isomatten und haltbare Lebensmittel. Abgegeben werden können die Sachspenden bei den

Social Kiosken, im Fanshop von Hannover 96 an der Heinz von Heiden Arena sowie in Einrichtungen der Diakonie.

Mit Geldspenden werden verschiedene Hilfen für wohnungslose Menschen finanziert. Dazu gehören geschützte Aufenthaltsmöglichkeiten,

warme Mahlzeiten, Dusch- und Waschelegenheiten sowie Beratung und persönliche Unterstützung. **RED**

Gespendet werden kann auch über die Internetseite diakonisches-werk-hannover.de/informieren/aktuelles/obdachtober/.

Mit Sonnenkraft zum Sud

Hochschule Hannover erforscht **KLIMAFREUNDLICHES BIERBRAUEN** mit Solarenergie und Wärmepumpe

HANNOVER. Bierbrauen braucht Wärme – und davon nicht wenig. Wasser muss erhitzt, Wasserdampf erzeugt werden. Bislang stammt die dafür benötigte Energie in vielen Betrieben vor allem aus Erdgas. An der Hochschule Hannover arbeiten Forschende daran, diesen Teil des Brauprozesses grundlegend zu verändern. Ihr Ziel: Die notwendige Prozesswärme soll möglichst ohne fossile Energieträger entstehen.

„RenewBrew“ heißt das Forschungsprojekt, das Anfang 2026 am Forschungszentrum Energie – Mobilität – Prozesse der Hochschule Hannover gestartet ist. Im Mittelpunkt steht ein Energiesystem, das mehrere Technologien miteinander verbindet: Hochtemperaturwärmepumpen, Wärmespeicher, Photovoltaik und konzentrierende Solarthermie.

Bei der Solarthermie wird Sonnenlicht mit speziellen Spiegeln gebündelt. Dadurch lassen sich hohe Temperaturen erzeugen. Photovoltaikanlagen sollen zugleich Strom für die Wärmepumpen liefern. Zusammengekommen sollen die Komponenten Wasserdampf mit Temperaturen deutlich über 100 Grad Celsius bereitstellen können – genau die Prozesswärme, die beim Brauen benötigt wird.

Noch befindet sich die Technik in der Forschungsphase. An der Hochschule Hannover entsteht zunächst eine wissenschaftliche Testanlage. Dort soll untersucht werden, wie sich die einzelnen Komponenten möglichst effizient miteinander verbinden lassen. Auf den Ergebnissen soll anschließend ein Demonstrator

„Die Kopplung von Solarthermie und Hochtemperaturwärmepumpe eröffnet neue Synergien und ermöglicht signifikante Effizienzsteigerungen. Wir freuen uns, dieses Potenzial nun für einen konkreten Anwendungsfall zu untersuchen und zu realisieren. Gerade für die Dekarbonisierung der Prozesswärmeerzeugung in kleinen Leistungsbereichen fehlen bislang praktikable Lösungen.“

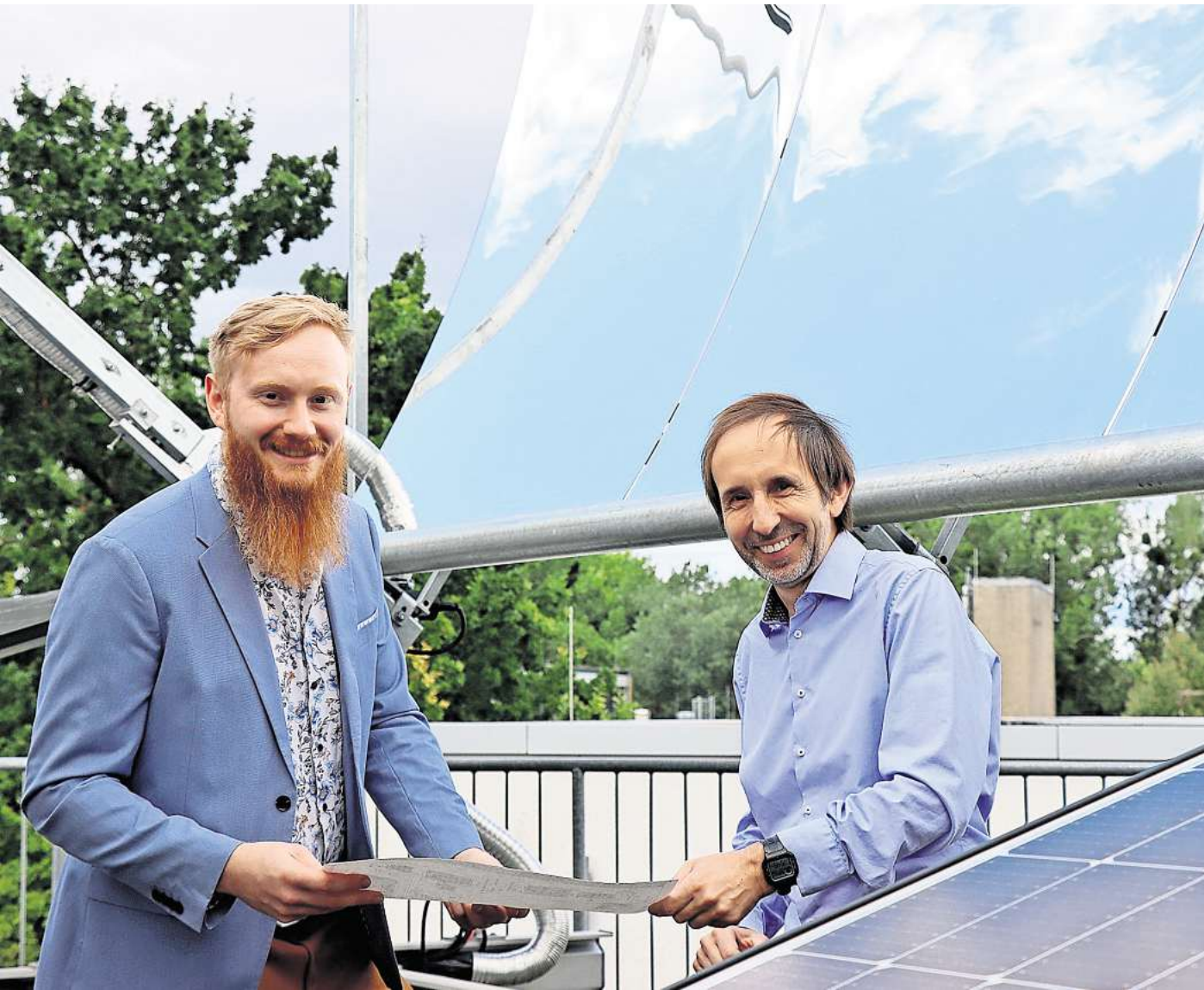
Professor Lutz Meyer, Projektleiter

aufbauen, der im Norderneyer Brauhaus installiert wird.

Projektleiter ist Professor Lutz Meyer von der Hochschule Hannover. Für ihn liegt ein entscheidender Ansatz gerade in der Verbindung der unterschiedlichen Technologien. „Die Kopplung von Solarthermie und Hochtemperaturwärmepumpe eröffnet neue Synergien und ermöglicht signifikante Effizienzsteigerungen. Wir freuen uns, dieses Potenzial nun für einen konkreten Anwendungsfall zu untersuchen und zu realisieren. Gerade für die Dekarbonisierung der Prozesswärmeerzeugung in kleinen Leistungsbereichen fehlen bislang praktikable Lösungen. Mit diesem Projekt möchten wir einen nachhaltigen Beitrag zur industriellen Wärmewende leisten“, sagt Meyer.

Das Norderneyer Brauhaus dient dabei nicht nur als Versuchsort. Das Projekt soll zeigen, ob ein solches Energiesystem unter realen Bedingungen in einem kleineren Betrieb funktionieren kann. Als weiterer externer Partner ist Jaske & Wolf Verfahrenstechnik beteiligt. Die wirtschaftlichen Fragen untersucht Professorin Nadja Kiehne von der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Hannover.

Der Blick der Forschenden reicht dabei über das Bierbrauen hinaus. Prozesswärme und Wasserdampf werden in vielen Industriezweigen benötigt und bislang häufig mit Erdgas erzeugt. Funktionierte das Zusammenspiel aus Solarthermie, Photovoltaik und Hochtemperaturwärmepumpen wie geplant,



„Mit diesem Projekt möchten wir einen nachhaltigen Beitrag zur industriellen Wärmewende leisten“, sagt Projektleiter Lutz Meyer (rechts), hier mit dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Torben Salm (links). Foto: Hochschule Hannover

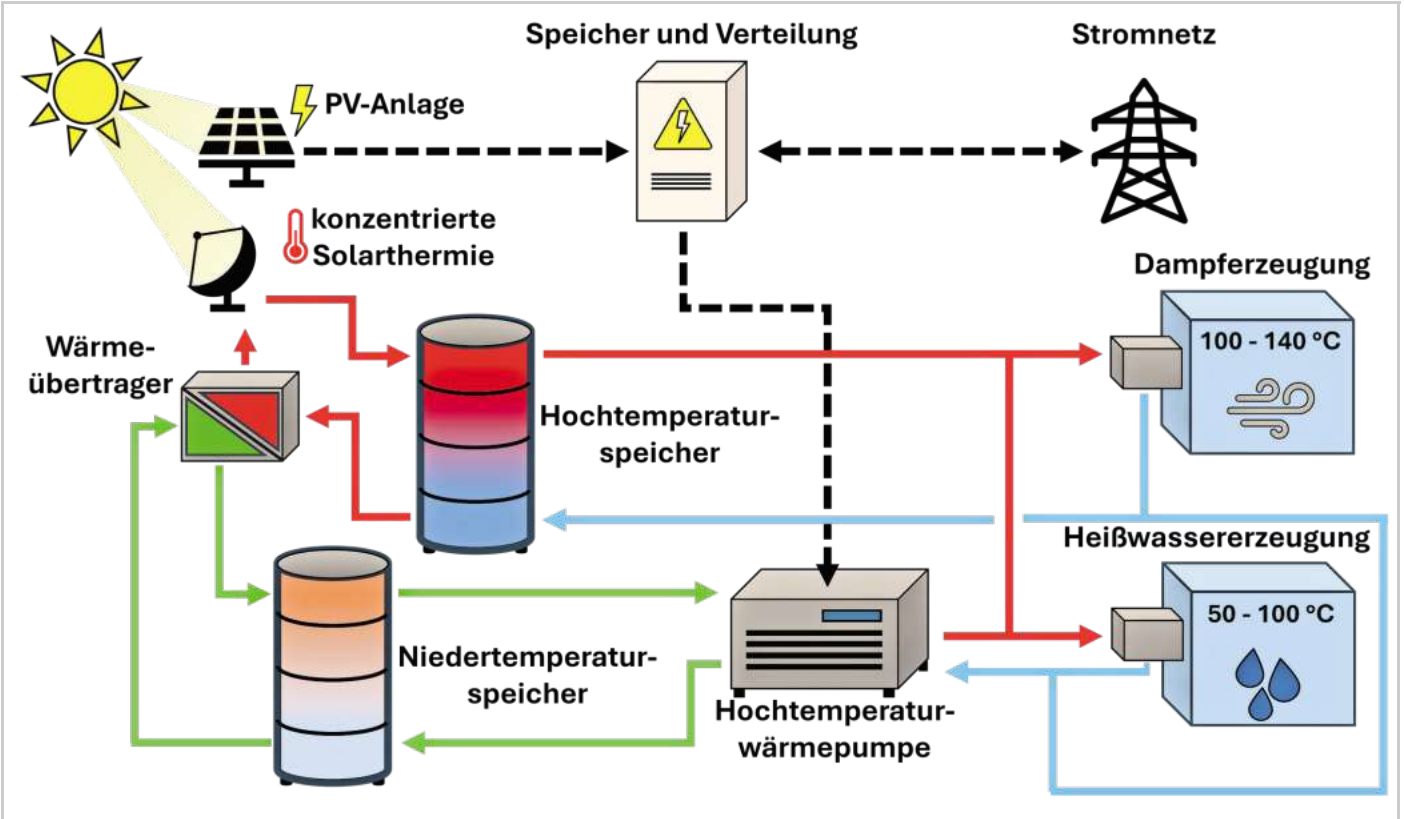
könnte die Technik deshalb auch für andere energieintensive Betriebe interessant werden.

Die Hoffnung dahinter ist weitreichend: Wärme möglichst dort zu erzeugen, wo sie gebraucht wird, einen großen Teil der notwendigen Energie aus erneuerbaren Quellen zu gewinnen und damit sowohl Treibhausgasemissionen als auch die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Für kleinere energieintensive Unter-

nehmen eröffnet das langfristig zudem die Chance, ihre Produktionskosten zu senken.

Bis belastbare Ergebnisse vorliegen, bleibt allerdings noch Forschungsarbeit. „RenewBrew“ läuft bis Ende 2028. Gefördert wird das Projekt mit rund 1,09 Millionen Euro vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt sowie von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz im Programm „Forschung an HAW“.

Am Ende geht es damit um weit mehr als um klimafreundlicher gebrautes Bier. Die Versuchsanlage in Hannover und der spätere Einsatz auf Norderney könnten zeigen, ob sich ein Verfahren etablieren lässt, das auch andernorts fossile Prozesswärme ersetzen kann.



Skizze: So läuft „RenewBrew“. Grafik: Hochschule Hannover

Erstes Jugendparlament in Hannover gewählt

Insgesamt 63 junge Menschen im Alter von 13 bis 19 Jahren kandidierten für das neue Gremium

HANNOVER. Das erste Jugendparlament der Landeshauptstadt Hannover steht fest. Bei der Online-Wahl haben sich 25 Jugendliche und junge Erwachsene einen Sitz in dem neuen Gremium gesichert. Insgesamt waren 63 Kandidatinnen und Kandidaten im Alter von 13 bis 19 Jahren angetreten.

Von den 44.962 Wahlberechtigten im Alter von zwölf bis 20 Jahren gaben 4.010 ihre Stimme ab. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 8,92 Prozent. 50 Stimmen entfielen auf die Möglichkeit, ungültig zu wählen.

„Mit einer Wahlbeteiligung von 8,92 Prozent liegt Hannover im oberen Mittelfeld vergleichbarer Jugendparla-

mentswahlen. Für die erste Wahl ist das ein gutes und ermutigendes Ergebnis. Besonders schön ist es, dass sich 63 junge Menschen zur Wahl gestellt haben und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Interessen ihrer Generation einzusetzen. Ich bin gespannt auf die Ideen und Impulse, die das neue Jugendparlament in die Stadtgesellschaft und die kommunale Politik einbringen wird“, so die zuständige Dezernentin für Jugend, Familie und Sport, Susanne Blasberg-Bense.

Die 25 gewählten Mitglieder stammen aus zehn der 13 hannoverschen Stadtbezirke. Rund zwei Drittel von ihnen sind

weiblich, etwa ebenso viele sind höchstens 17 Jahre alt.

Dem Jugendparlament gehören Mila Mayleen Albrecht, Zeen Almohammad, Fabien Barzani, Sara Boas, Johanna Bullerdiel, Bilge Celik, Emilia Erdmann, Hans Oskar Freiheit, Anike Hildebrand, Hanna Helena Hülsing, Khalil Ibrahim, Ravza Kösem, Milena Kusz, Henri Misfeld, Tilda Moldenhauer, Yva Maria Müller, Rebecca Nimmo, Sophia Raukh, Jacobo Reccius, Evan Adusei Sammo, Melisa-Mina Sahin, Matteo Southof, Saafir Siddique, Anic Sofi Wappler und Joud Zeini an.

Vor Beginn der parlamentarischen Arbeit verbringen die

Gewählten vom 17. bis 22. Oktober gemeinsam Zeit im Feriendorf Eisenberg der Landeshauptstadt Hannover in Kirchheim in Hessen. Die konstituierende Sitzung folgt am Donnerstag, 12. November, ab 17.30 Uhr im Hodlersaal. Dabei sollen unter anderem Vorschläge für beratende Mitglieder in den Ausschüssen bestimmt werden. Über diese muss anschließend der Rat der Landeshauptstadt entscheiden.

Künftig soll das Jugendparlament einmal im Monat ab 17 Uhr im Hodlersaal tagen. Auch für junge Menschen ohne Sitz in dem Gremium sollen künftig weitere Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen werden.

HERBSTSUPPEN

Kürbissuppe, Süßkartoffelsuppe mit Hackfleisch, Kohl-Hackfleischsuppe, Hütten-Gerstensuppe, Kartoffelsuppe

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 12.10. – 17.10.2026

Kotelett frisch oder Kasseler mit Filet 100g 0,79 ohne Filet 100g 0,69
Hähnchengeschnetzeltes 100g 1,49
Spanferkel-Rollbraten 100g 1,49
Schmorfleisch aus der Keule 100g 1,89
Frische Bratwurst 100g 1,29
Wellwürstchen hell oder dunkel 100g 1,29

weitere Angebote unter www.wurst-basar.de

Angebote gültig: Montag 12.10. - Samstag 17.10.2026*

MIX Markt

Würstchen „Sosiski Doktorskie“ 1600 g Pack., 1 kg = 6,82	„Doktorskaja s mjasom ptizi“ Geflügel-Fleischwurst 400 g Stk., 1 kg = 8,75
Leberwurst „Peschonotschnaja s tschesnokom“ mit Knoblauch, 350 g Pack., 1 kg = 8,55	Geräucherte Brühwurst „Baltic“ - nach Krakauer Art 270 g Stk., 1 kg = 11,08
Schweinespeck mit Knoblauch „Salo Botschkowoe s tschesnokom“ 100 g, 1 kg = 10,50	„Adigejskij“ Pasta filata Käse 45% Fett i. Tr. 400 g Pack., 1 kg = 8,23
Grobe Brühwurst „Banketna“ ukrainischer Art, mit Salami- und Bacon-Aroma, 250 g Pack., 1 kg = 15,96	Gesalzene Heringshappen „K kartoschke“ in Öl 210 g Dose, 1 kg = 10,91

Teigtaschen mit Kartoffelfüllung, tiefgefroren 1 kg Btl. **4.99**

Teigtaschen mit Putenfleischfüllung, tiefgefroren 450 g Pack., 1 kg = 5,54 **2.49**

Sauermilcherzeugnis „Smietana Polska“, 18% Fett 400 g Becher, 1 kg = 3,48 **1.39**

Eingelegte Tomaten, auch scharf je 2650 ml Gl., Abtr. 1 kg = 3,67 **4.99**

Erfrischungsgetränk versch. Sorten je 3,001 L Fl., 1 L = 0,47 **1.39**

Buchweizengrütze mit Schweinefleisch 400 g Dose, 1 kg = 6,23 **2.49**

Feingebäck versch. Sorten je 400 g Btl., 1 kg = 3,48 **1.39**

Haferkekse „Vkusnasha“ versch. Sorten 260/330 g Pack., 1 kg = 5,35/4,22 **1.39**

Stellenanzeige für Mix Märkte

Mix Markt Hannover-Vahrenheide

Mix Markt Laatzen

WIR SUCHEN MITARBEITER!

WIR SUCHEN VERKÄUFER & KASSIERER (Gehaltsspanne 1.500-2.500 Brutto) AB SOFORT M / W / D in Voll- & Teilzeit. Vollständige Bewerbung bitte an mixmarkt18@monolith-gruppe.com oder an mixmarkt122@monolith-gruppe.com oder direkt im Markt abgeben.

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00	Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschiy Schierholzstr. 128 30655 Hannover
---	--	---	--	---	---

Wo matschige Hände auf Zauberwesen treffen

30 JAHRE KINDERWALD: Wie aus einer Feriencard-Aktion ein außerschulischer Naturlernort wurde

HANNOVER. Ein Wald, in dem Kinder nicht nur zu Gast sind, sondern selbst mitentscheiden, bauen, pflanzen und gestalten: Was heute selbstverständlich zum Kinderwald Hannover gehört, begann vor 30 Jahren mit einer ungewöhnlichen Idee. Nach einer FerienCard-Aktion entstand 1996 die Vorstellung, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder und Jugendliche Natur nicht nur beobachten, sondern sich ihr eigenes Stück Lebensraum erschließen können.

Einer der Impulsgeber war der Kinderliedermacher Unmada Manfred Kindel. Seine Vision war ein Wald, den junge Menschen selbst mitentwickeln und mit Leben füllen. Aus dieser Idee wuchs ein Beteiligungsprojekt, das inzwischen weit über Hannover hinaus bekannt ist. Von Anfang an wurden Kinder und Jugendliche nicht nur gefragt, was sie sich wünschen. Sie waren an der Planung des Geländes beteiligt, entwickelten Angebote mit und legten selbst Hand an.

Das sieht man dem Kinderwald bis heute an. Hier stehen keine fertigen Spielwelten im Mittelpunkt. Kinder bauen Weidendorfer und Waldsofas, errichten Brücken, pflanzen Bäume und Sträucher oder waten durchs Wasser. Dass Kleidung dabei schmutzig werden kann,

gehört ebenso dazu wie die Erfahrung, dass aus einer eigenen Idee etwas Bleibendes entstehen kann.

So ist über drei Jahrzehnte ein außerschulischer Lernort gewachsen, an dem Naturerfahrung, Kreativität und Verantwortung eng miteinander verbunden sind. Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 18 Jahren können dort ausprobieren, planen, bauen, gärtnern und forschen. Sie erleben dabei nicht nur ökologische Zusammenhänge, sondern auch, was sie selbst können, wo ihre Grenzen liegen und wie sich Aufgaben gemeinsam lösen lassen.

Dabei gibt es nicht den einen Weg durch den Kinderwald. Feste Gruppen und Chöre gehören ebenso zum Angebot wie Familienaktionen, Camps und Feste. Kindertagesstätten, Schulen und andere Gruppen können ganzjährig Naturforscher- und Geländewerkstätten sowie Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung buchen. Gleichzeitig bleibt das Gelände ein Ort, der jederzeit auch ohne festes Programm und ohne Anmeldung erkundet werden kann.

Diese Offenheit dürfte ein Teil dessen sein, was den Kinderwald über die Jahre geprägt hat. Erwachsene begegnen dort bis-

weilen Erinnerungen an die eigene Kindheit, während Kinder ihre ganz eigenen Erfahrungen sammeln. Wirtschafts- und Umweltdezernentin Anja Ritschel, Schirmherrin des Kinderwalds, beschreibt die besondere Wirkung des Ortes so: „Dass der Kinderwald so viele Menschen positiv berührt und nachhaltig in seinen Bann zieht, zeigt, welche besondere Atmosphäre hier vorherrscht. In den vergangenen 30 Jahren sind unzählige Geschichten und besonderen Momente entstanden, die den Kinderwald zu einem wundervollen Ort für Kinder und Jugendliche machen. Ich danke allen Beteiligten für das unermüdliche Engagement.“

BASTELANGEBOTE, LARP-ABENTEUER UND RONJA RÄUBERTOCHTER

Wie diese Idee heute mit Leben gefüllt wird, zeigt sich im aktuellen Herbstprogramm. Am Donnerstag, 22. Oktober, von 10 bis 16 Uhr können Kinder ab acht Jahren bei „Ein Tag im Wald mit Ronja Räubertochter“ die Natur einmal aus der Perspektive der berühmten Kinderbuchfigur erleben. Treffpunkt ist der Parkplatz Schulburger Landstraße 333. Die Teilnahme kostet 4 Euro pro Kind. Anmeldungen nimmt The-



Natur wird im Kinderwald zum Forschungsraum: Mit Keschern und Gummistiefeln gehen Kinder auf Entdeckungstour im Wasser. Foto (Archiv): LHH

resa Griesse unter 0179/2634508 oder per E-Mail an theresagriesse@gmx.de entgegen.

Am Freitag, 23. Oktober, von 10 bis 15 Uhr steht das Arbeiten mit Fundstücken aus dem Wald

im Mittelpunkt. Beim herbstlichen Basteln mit Naturmaterialien können Kinder unterschiedli-

chen Alters gemeinsam mit ihren Eltern werkeln, hämmern und kleben. Auch hier ist der Treffpunkt der Parkplatz Schulburger Landstraße 333, der Kostenbeitrag beträgt 4 Euro pro Kind. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls bei Theresa Griesse unter 0179/2634508 oder per E-Mail an theresagriesse@gmx.de.

Eine andere Seite des Kinderwalds lässt sich am Sonnabend, 24. Oktober, von 14 bis 17 Uhr erleben. Dann laden die Walddritter Kinder von sechs bis zwölf Jahren zu einer Abenteuerreise mit Rätseln und wundersamen Wesen im Rahmen eines Liverollenspiels (LARP) ein. Treffpunkt ist der Container am Eingang des Kinderwaldes. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind erwünscht. Anmeldungen sind per E-Mail an daniel.baum@waldritter.de möglich.

R/HR



Weltkindertag am 19. September 2021 im Kinderwald: Feste und gemeinsame Aktionen gehören ebenso zum Angebot wie Naturerlebnisse, Werkstätten und Kreatives. Foto (Archiv): LHH



Dreckig machen ausdrücklich erlaubt: Im Kinderwald können Kinder anfassen, ausprobieren und die Natur aus nächster Nähe kennenlernen. Foto: LHH / Picasa



Ein Wald, der mit seinen jungen Besuchern gewachsen ist: Seit 30 Jahren gestalten Kinder und Jugendliche das Gelände mit ihren eigenen Ideen mit. Foto: LHH

Kunst und Krempel Podbi 206
Podbielskistr. 206
30177 Hannover
Inh. Lorenz Richter

Tel. 0511 67 43 47 37 | Tel. 0176 14 11 88 37

Wir kaufen Zinn aller Art:

- Geschirr • Becher
- Besteck • Krüge
- Figuren • Vasen
- Spielzeug • Medaillen

Außerdem Ankauf von:

Pelzen Orientteppichen

Militaria Besteck (versilbert)

sowie: Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.

HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS

Wir kaufen Ihre Ware auch ohne Gold

großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!

„Sport im Park“ zieht Bilanz

Die diesjährige Saison ist abgeschlossen – und sie war erfolgreich wie nie zuvor

HANNOVER. Mit 40.816 Teilnahmen ist die neunte Saison von „Sport im Park“ zu Ende gegangen. Vom 26. Mai bis 20. September wurden im gesamten Stadtgebiet 1.998 kostenlose Sport- und Bewegungsangebote durchgeführt. Das Programm soll 2027 fortgesetzt werden und geht dann in seine zehnte Auflage.

„Das ist ein großartiger Erfolg und zeigt, dass diese Angebote genau den Nerv der Zeit treffen und bei den Menschen sehr gut ankommen. Ich danke allen, die sich um die Durchführung gekümmert haben, aber auch allen, die das Projekt mit ihrer Teil-

nahme so erfolgreich gemacht haben. Wir werden Sport im Park im kommenden Jahr natürlich fortführen“, sagte die zuständige Dezernentin für Jugend, Familie und Sport, Susanne Blasberg-Bense.

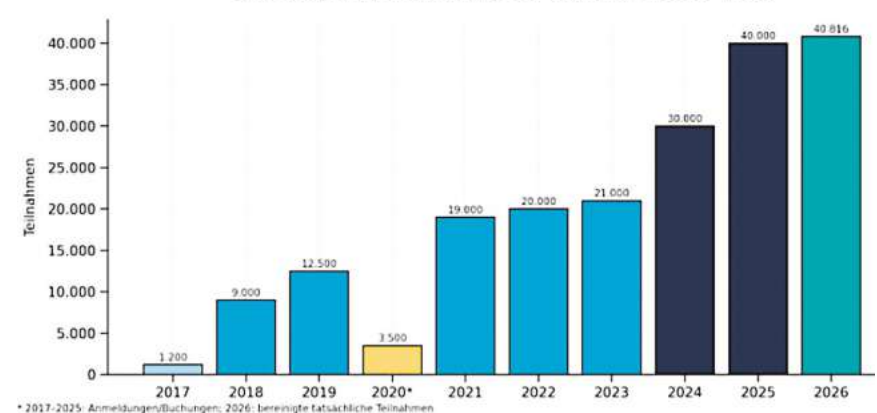
„Sport im Park“ wird seit 2017 jährlich von Mai bis September angeboten. Ziel ist es, Menschen in Hannover mit wohnortnahen und gut erreichbaren Sport- und Bewegungsangeboten zu mehr Bewegung zu motivieren. Die Veranstaltungen finden an zahlreichen Orten in allen Stadtbezirken statt, unter anderem auf öffentlichen Plätzen und Grünflächen, in Parks und Anlagen, in der Eilenriede sowie am Maschsee, an der Leine und der Ihme. Initiiert wurde das Programm vom Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement. Unterstützt wird es unter anderem von Sportvereinen, dem Zentrum für Hochschulsport, Migranten-selbstorganisationen, weiteren lokalen Initiativen sowie städtischen Fachbereichen.

Besonders stark genutzt wurden Workout-Angebote mit 18.052 Teilnahmen. Auf Spannungsangebote entfielen 13.915 Teilnahmen, auf Tanzangebote 5.916. Die Zahlen zeigen damit eine hohe Nachfrage insbesondere in den Bereichen Bewegung, Entspannung und körperliches sowie mentales Wohlbefinden.

Große Resonanz verzeichneten zudem die speziell an Frauen gerichteten Angebote mit 9.019 Teilnahmen. Sonderveranstaltungen und weitere besondere Programmpunkte kamen auf 7.224 Teilnahmen.

Auch für weitere Zielgruppen

Sport im Park: Entwicklung der Teilnahmen 2017-2026



Die Entwicklung der Teilnahmen an der Veranstaltungsreihe „Sport im Park“ zeigt einen deutlichen Trend. Grafik: LHH

und Bewegungsformen gab es eigene Angebote. Seniorenangebote verzeichneten 2.775 Teilnahmen. Bei Teamsportangeboten waren es 2.401, bei Ballsportangeboten 2.215 und bei Spiel- und Bewegungsangeboten 2.112. Kinder- und Jugendangebote kamen auf 1.225 Teilnahmen. Für Laufen und Walken wurden 1.089 Teilnahmen registriert, für Mutter-Kind-Angebote 893. Auf Angebote für FLINTA*-Personen entfielen 453 Teilnahmen.

Mit dem Programm sollen neben Bewegung und Prävention auch Begegnungen und soziale Teilhabe gefördert werden. Die Nutzung öffentlicher Plätze und Grünflächen macht Sport und Bewegung zudem im Alltag sichtbar. Zielgruppenspezifische Angebote für Frauen, FLINTA*-Personen, Senioren und Familien sollen Bevölkerungsgruppen erreichen, die durch klassische Vereinsstrukturen häufig nicht oder nur eingeschränkt angesprochen werden.

Für die Auswertung der Saison 2026 gilt erstmals eine verän-

derte Datengrundlage. Die Zahlen der Jahre 2017 bis 2025 beruhen auf Anmeldungen und Buchungen. Kurzfristige Absagen oder nicht wahrgenommene Teilnahmen wurden damals nicht herausgerechnet.

Mit der Einführung eines digitalen Buchungssystems wurden 2026 erstmals tatsächliche und bereinigte Teilnahmen erfasst. In die Statistik flossen nur Angebote ein, die tatsächlich wahrgenommen wurden. Berücksichtigt wurden dabei unter anderem wetterbedingte Kursausfälle, Stornierungen durch Teilnehmende und nicht durchgeführte Veranstaltungen. Die aktuelle Zahl von 40.816 Teilnahmen ist deshalb mit den Angaben aus den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Das digitale Buchungs- und Auswertungssystem soll künftig zugleich eine genauere Analyse ermöglichen. So lässt sich nachvollziehen, welche Angebotsformate und zielgruppenspezifischen Angebote besonders häufig genutzt werden und in welchen Bereichen An-

passungen sinnvoll sein könnten. Die Erkenntnisse sollen in die künftige Programmplanung einfließen.

Neben der Sommersaison gibt es Überlegungen zu einem ergänzenden Winterprogramm. Sowohl Teilnehmende als auch Anbieter äußerten in großer Zahl den Wunsch nach Angeboten auch in der kälteren Jahreszeit. Im Verlauf der Saison erklärten sich mehrere städtische Einrichtungen bereit, Räume für niedrigschwellige Bewegungsangebote zur Verfügung zu stellen.

Genannt werden der Digital-Kiosk Hannover und städtische Museen. Auch das Opernhaus Hannover hat Interesse signalisiert, ausgewählte Sport- und Bewegungsangebote in seinen Räumen zu ermöglichen.

Fest steht bereits die Fortsetzung des bisherigen Programms. „Sport im Park“ soll 2027 zum zehnten Mal stattfinden. Die Erfahrungen aus dem neuen Buchungs- und Auswertungssystem sollen dabei in die Planung der nächsten Saison einfließen.

R/HR

Engagement, das den Unterschied macht – im Ehrenamt der Johanniter

Das Johanniter-Team heißt Sie willkommen.

- Sterbenden Menschen und ihren Zugehörigen Beistand bieten im **Ambulanten Hospizdienst**
- Menschen mit Demenz begleiten und Angehörige entlasten im **Demenz-Projekt**
- Menschen Zeit schenken, zuhören und Spaß am Plaudern haben im **Besuchsdienst**

Sie möchten sich engagieren? Dann melden Sie sich einfach bei uns.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ehrenamtszentrum
Gartenallee 25, 30449 Hannover
Tel. 0511 6550570, ehrenamtszentrum.hal@johanniter.de

JOHANNITER



www.johanniter.de/hannover-leine

Mehr Platz für Praxis

Region Hannover eröffnet **NEUES WERKSTATTGEBÄUDE** für zwei Berufsbildende Schulen

HANNOVER. Mit Hobelbänken, Schweißtechnik, Metallbearbeitung und modernen Anlagen für die Ausbildung ist am Campus Waterloo ein neues Kapitel für zwei Berufsbildende Schulen begonnen worden. Die Region Hannover hat am Donnerstag, 1. Oktober, das neue Werkstattgebäude an der Ohestrasse 3B in Hannover offiziell in Betrieb genommen. Rund 27,25 Millionen Euro wurden in den viergeschossigen Neubau investiert.

Auf rund 6000 Quadratmetern Geschossfläche stehen der BBS 3 und der BBS ME künftig gemeinsam Werkstätten für die Berufsfelder Holz, Metall und Farbe zur Verfügung. Dazu gehören eine Holzwerkstatt mit Zuschnitt, eine Schweiß- und Metallwerkstatt mit Bereichen für Metallzuschnitt und Blechbearbeitung sowie CAD/CAM-Technik. Hinzu kommen Farb-

werkstätten. Genutzt werden die Räume von Schülerinnen und Schülern der BBS 3 mit ihren Berufen am Bau sowie der auf Metall- und Elektrotechnik ausgerichteten BBS ME.

„Mit diesem Neubau setzen wir ein klares Signal für die Stärkung der beruflichen Bildung in unserer Region. Die modernen Werkstatträume ermöglichen eine praxisnahe und zeitgemäße Ausbildung in den gewerblich-technischen Berufen“, sagt Isabella Gifhorn, Dezernentin für Bildung, Kultur und Baumanagement der Region Hannover. Sie betont: „Gleichzeitig schaffen wir damit die Voraussetzungen, um den Fachkräftenachwuchs von morgen bestmöglich zu fördern.“

Für die beiden Schulen bedeutet der Neubau nicht nur zusätzlichen und zeitgemäße Ausstattung. Sie teilen sich künftig einen

Teil der Infrastruktur. Harald Meier, Leiter der BBS 3, sieht darin einen Vorteil für beide Einrichtungen: „Mit dem Werkstattgebäude setzt die Region Hannover als Schulträgerin ein deutliches Zeichen für den Stellenwert der beruflichen Ausbildung“, sagt Harald Meier, Leiter der BBS 3. „Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit von BBS 3 und BBS ME setzen wir in den neuen Räumlichkeiten fort. Die gemeinsame Nutzung der Werkstätten schafft Synergien, von denen beide Schulen und vor allem unsere Schüler*innen profitieren.“

Auch bei Berufsorientierung und Berufsvorbereitung sollen die neuen Räume eine Rolle spielen. „Im neuen Werkstattgebäude können wir unseren Schüler*innen moderne Technik und aktuelle Technologien direkt zugänglich machen“, sagt Kai Brunschön, Leiter der BBS ME.



Arbeiten an der Werkbank im neuen Gebäude: Die Werkstätten werden von der BBS 3 und der BBS ME gemeinsam für die berufliche Ausbildung genutzt. Fotos: Region Hannover / Ines Schiermann



Kai Brunschön (v. l.), Leiter der BBS ME, Isabella Gifhorn, Dezernentin für Bildung, Kultur und Baumanagement der Region Hannover, und Harald Meier, Leiter der BBS 3, vor dem neuen Gebäude.



Viel Holz, viel Platz für praktische Arbeit: Das neue Werkstattgebäude am Campus Waterloo bietet unter anderem moderne Arbeitsplätze für die Holzausbildung.

das Konzept für das Gebäude allerdings verändert. Als die Planungen 2016 begannen, war zunächst vorgesehen, die Berufseinstiegsschule an diesem Standort zu bündeln. Im Zuge der Fortschreibung des Berufsschulkonzepts entschied sich die Region später dafür, die Einstiegsschulen jeweils bei ihren Berufsschulen zu belassen. Damit sollten Übergänge zwischen den Bildungsgängen erleichtert und die bestehenden Werkstätten unmittelbar angebunden werden. Das Raumprogramm musste daraufhin angepasst werden; zugleich verschob sich der Fertigstellungstermin.

Auch energetisch ist der Neubau auf einen niedrigen Verbrauch ausgelegt. Er wurde in Passivhausbauweise errichtet, verfügt über ein begrüntes Flachdach und eine Photovoltaikanlage. Einen Teil seines Energiebedarfs kann das Gebäude damit selbst decken.

SEIT 1955

ZIMMERMANN

TRADITION & QUALITÄT

Zweimal in der Nähe!

📍 Raabestraße 1, 30177 Hannover/List
Telefon 05 11 / 52 55 60

📍 Marktstraße 17, 31303 Burgdorf
Telefon 0 51 36 / 22 28

WOCHENANGEBOTE
12.10.2026 bis 17.10.2026

Montag bis Samstag
Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:
Hackfleisch vom Schwein **0,69€**
ungewürzt, vielseitig verwendbar
Kasseler Kotelett **0,79€**

Kennen Sie die schon?
Grobe Braunschweiger Mettwurst
mit oder ohne Knoblauch **1,89€**
Aus unserer Feinkostküche
Fruchtiger Karottensalat **0,79€**
Würziger Zwiebelkuchen Sik **4,45€**
Für das Grünkohl-Essen
4 Pinkel vom Strohschwein **2,99€**
in Packung 200g
Rauchenden, mager **1,59€**

Montag bis Mittwoch
Hähnchen-Gyros-Geschnetzeltes **1,39€**
Zimmermanns Schlemmer Tüte:
3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart **12,90€**
➔ 400g Hähnchen Gyros Geschnetzeltes
➔ 2 frische Bratwürste
➔ 2 Scheiben Pfälzer Sauemagen, für die Pfanne

Donnerstag bis Samstag
Spar-Tipp für das Wochenende mit Brataneilung: Speißbraten, Pfefferrippe oder Grillschinken für den Ofen **1,19€**
Fertig gekochte Rinderschmorbraten in aromatischer Soße (Schale 700g) **17,90€**
Wohlfühl-Paket Rinderschmorbraten (Schale 700g) mit 500 g Rotkohl und **NEU:** 400 g Kartoffelpüree im Frische-Schlauch - aufwärmen & genießen (Paket) .. **23,90€**

JETZT NEU:
WhatsApp-Channel:
Angebote, Aktionen & mehr!

SCANNEN – FILIALE FINDEN!
Wannroße, Cella, Groß-Hollen, Wietzen/Aller, Klein Hahnen, Bergen, Wietzenhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List

* Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt. Für Fehler übernehmen wir keine Gewähr.

RED

Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de

Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe

25 Jahre Klimaschutzagentur Region Hannover

HANNOVER. Der Blick zurück fiel beim Jubiläum der Klimaschutzagentur Region Hannover zugleich nach vorn: Rund 250 Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft haben am Donnerstag im Sprengel Museum Hannover das 25-jährige Bestehen der gemeinnützigen GmbH gefeiert. Der Festakt stand unter dem Leitgedanken, Erreichtes zu würdigen und die nächsten Schritte der Energiewende gemeinsam in den Blick zu nehmen.

Geschäftsführerin Dr. Annika Mannah stellte dabei vor allem die Zusammenarbeit in den Vordergrund. „25 Jahre Klimaschutzagentur sind vor allem 25 Jahre gemeinsames Handeln“, sagt Mannah. „Dieses Jubiläum ist deshalb nicht nur ein Rückblick auf Erreichtes, sondern vor allem eine Einladung, weiter gemeinsam anzupacken. Die Herausforderungen sind groß, aber wir wissen aus Erfahrung: Wenn Menschen zusammenkommen, Netzwerke bilden, Verantwortung übernehmen und ihre Stärken einbringen, kann Großes entstehen. Das gibt Zuversicht für die nächsten 25 Jahre.“

Ein eigens produzierter Jubiläumstrailer richtete den Blick auf die Entwicklung der Klimaschutzagentur und ihre Arbeit für Klimaschutz und Energiewende in der Region Hannover. Eva Bender, designierte Regionspräsidentin der Region Hannover, und Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay richteten Grußworte an die Anwesenden.

Die Bedeutung der Klimaschutzagentur für die wirtschaftliche Entwicklung der Region stellte Jens Palandt, Erster Regionsrat und Klimadezernent der Region Hannover, heraus: „Die Klimaschutzagentur hat in den vergangenen 25 Jahren gezeigt, dass Klimaschutz und wirtschaftliche Entwicklung keine Gegensätze sind. Die Transformation eröffnet neue Märk-

25 Jahre Klimaschutzagentur: Zahlreiche Gäste, Beteiligte und Mitwirkende kamen zusammen, um das Jubiläum gemeinsam zu feiern. Foto: Tim Schaarschmidt

te, stärkt Innovationen und schafft Wertschöpfung in der Region. Gerade für einen starken Wirtschaftsstandort wie die Region Hannover ist das eine große Chance. Die Klimaschutzagentur hilft dabei, diese Chancen gemeinsam mit Kommunen und Unternehmen zu nutzen.“

Auch Onay würdigte die Rolle der Agentur für die nachhaltige Entwicklung in Stadt und Region. „Klimaschutz gelingt dort, wo Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Die Klimaschutzagentur verbindet seit 25 Jahren Menschen, Ideen und konkrete Lösungen für unsere Stadt und die Region. Das Jubiläum ist ein guter Anlass, auf Erreichtes zu blicken und mit Zuversicht nach vorn zu schauen.“

GESPRÄCHE ÜBER WANDEL UND ZUVERSICHT

Musikalisch begleitet wurde der Festakt von der NDR Radiophilharmonie. In einem „Wohnzimmer“-Gespräch blickten Mannah, Palandt und Udo Sahling gemeinsam auf die Entwicklung des regionalen Klimaschutzes zurück. Sahling gehört zu den Gründungsmitgliedern der Klimaschutzagentur und war lange deren Geschäftsführer. In dem Gespräch ging es auch um die Rolle von Zuversicht bei der weiteren Transformation.

Sebastian Metzger vom Club

of Rome griff das Thema anschließend in einem interaktiven Impuls auf. Dabei beschäftigte er sich mit der Frage, wie gesellschaftliche Veränderung entstehen kann und welche Bedeutung Zuversicht und gemeinsames Handeln dabei haben. Eine künstlerische Perspektive auf die Themen des Tages brachte der Hannoveraner Künstler Matti Linke mit einem Poetry Slam ein.

Die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover bündelt seit 25 Jahren die Aktivitäten rund um den regionalen Klimaschutz. Ihr Ziel ist es, klimaschädliche Emissionen nachhaltig zu reduzieren und einen Beitrag zur Klimaneutralität der Region Hannover bis 2035 zu leisten. Zu ihren Kernaufgaben gehören die Vernetzung zentraler Akteure sowie die unabhängige und kostenfreie Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen dabei die energieeffiziente Modernisierung von Gebäuden, Solarenergie, Stromsparen und Fördermitteln.

Rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in vier Teams für die gemeinnützige GmbH. Unterstützt werden die Aktivitäten der Agentur von der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover sowie von Unternehmen und einem Förderverein mit rund 60 Mitgliedern.

Im Kreis der Familie – und doch nicht dabei?
Jetzt handeln und Familienzeit wieder voll erleben!

Selbsttest:
Wie gut ist Ihr Hörverstehen?

☐ Haben Sie in lauter Umgebung Schwierigkeiten, Gesprächen zu folgen?

☐ Fällt es Ihnen schwer, hohe Stimmen (z. B. von Kindern oder Frauen) zu verstehen?

☐ Haben Sie öfter den Eindruck, dass andere undeutlich sprechen?

☐ Drehen Sie Fernseher oder Radio häufiger lauter oder empfinden andere die Lautstärke als zu hoch?

Bei einem oder mehr Häkchen sollten Sie einen Hörtest machen.
Jetzt Termin vereinbaren auf [geers.de](https://www.geers.de) oder einfach den QR-Code scannen:

„Was hast du gesagt?“ – wenn Gespräche plötzlich anstrengend werden. Beim Familieneessen reden alle durcheinander. Die Enkel erzählen von ihrem Tag, jemand lacht am anderen Ende des Tisches und Sie merken: Sie bekommen nicht mehr alles mit.

Oft liegt die Ursache im Innenohr: Dort bewegen sich feine Haarzellen blitzschnell und arbeiten wie Verstärker und Dämpfer – sie heben Sprache hervor und mildern störende Geräusche ab. Sind sie beschädigt, gerät dieses Gleichgewicht ins Wanken: Leise Geräusche hören Sie noch leiser, laute erscheinen Ihnen hingegen lauter. In lauter Umgebung wird es dann schwer, Gesprächen zu folgen. Damit sind Sie nicht allein: Schätzungen zufolge haben über 6 Millionen Menschen in Deutschland einen unversorgten Hörverlust – viele, ohne es richtig zu bemerken. Die gute Nachricht: Eine bahnbrechende Schweizer Innovation bietet gezielte Lösungen, damit Sie

Ihre Liebsten klar hören, aktiv mitreden und das Beisammensein voll genießen können.

Der ideale Partner für Ihre Hörversorgung

Vom ersten Hörtest über das unverbindliche Probetragen bis zur Abwicklung mit der Krankenkasse: Die GEERS Hörexpert* begleiten Sie kompetent und verständlich durch jeden Schritt. Wir beraten Sie individuell und finden gemeinsam die für Sie passende Lösung.

Ob ein Nulltarif-Gerät* Ihnen das Hören bereits ausreichend erleichtert oder Sie doch mehr von der leistungsstarken, neuen KI-Technologie des kleinen und leichten Phonak EON profitieren würden? Das können Sie mit dem kostenlosen und unverbindlichen GEERS Probetragen ganz einfach 10 Tage lang in Ihrem Höralltag testen.

Wussten Sie schon? Moderne Hörgeräte sind fast unsichtbar, Bluetooth*-fähig und wiederaufladbar. Zudem übernimmt die

Krankenkasse bei einem Hörverlust bis zu 1.482 Euro – die Abwicklung regelt GEERS für Sie. Außerdem zahlen Sie bei GEERS dank der Bestpreis-Garantie nie zu viel, und mit der Zufriedenheits-Garantie sind Sie abgesichert, falls Ihre Hörlösung Ihre Erwartungen nicht erfüllt.“

Wann haben Sie Ihr Gehör zuletzt testen lassen?

Machen Sie jetzt den ersten Schritt und finden Sie heraus, wie viel besser Sie Gespräche wieder verstehen können. Vereinbaren Sie bis zum 31. Dezember 2026 Ihren Termin im nächsten GEERS Fachgeschäft und testen Sie das Phonak EON 10 Tage kostenlos und unverbindlich in Ihrem Alltag. Egal, ob Sie bereits GEERS Kunde sind, bisher von einem anderen Hörakustiker betreut wurden oder sich ganz neu mit dem Thema Hörversorgung beschäftigen: Gehen Sie einfach auf www.geers.de/termin oder rufen Sie **0800 724 000 261** an und erleben Sie den Unterschied!

* Gegen Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Sofern Sie gesetzlich krankenversichert und nicht zuzahlungsbefreit sind, fällt eine gesetzliche Zuzahlung von 10 € je Gerät zugunsten Ihrer Krankenversicherung an. Privatpreis: 741 € je Hörgerät.
** Weitere Infos zu unseren GEERS Garantien finden Sie hier: www.geers.de/garantien

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Die Kraft der unterschätzten Fasern

BALLASTSTOFFE SCHÜTZEN ETWA VOR DIABETES UND KREBS.

Mit welchen Lebensmitteln Sie die Menge erhöhen können – und warum eine langsame Steigerung wichtig ist.

VON LAURA BEIGEL

BERLIN. Sie galten als verzichtbar, als unnötiger Ballast – daher auch ihr Name. Doch je mehr die Wissenschaft zu Ballaststoffen forschte, desto mehr zeigte sich, dass sie eben doch nicht verzichtbar sind.

„Inzwischen ist ihr gesundheitlicher Nutzen längst bekannt“, sagt Ökotrophologin Merle Schonvogel vom Bundeszentrum für Ernährung (BZfE). Ein Forscherteam aus Neuseeland und Schottland fand 2019 zum Beispiel heraus: Wer sich ballaststoffreich ernährt, hat ein geringeres Risiko, an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Schlaganfällen oder auch Darmkrebs zu sterben.

REINE PFLANZENSACHE

Doch was sind Ballaststoffe eigentlich? „Ballaststoffe sind Nahrungsbestandteile, die unser Körper nicht oder nicht vollständig verdauen kann“, erklärt Schonvogel.

„Oft werden sie auch als Nahrungsfasern oder Faserstoffe bezeichnet.“ Sie kommen fast ausschließlich in pflanzlichen Lebensmitteln vor. In Fenchel zum Beispiel, in Kohl, Beerenfrüchten wie Himbeeren, aber auch in Hülsenfrüchten und Vollkornprodukten. Dabei gilt grundsätzlich: Je höher der Wassergehalt einer Pflanze, desto weniger Ballaststoffe enthält sie.

„Es gibt nicht den einen Ballaststoff“, stellt Biochemikerin

Maren Kemper klar. In ihrem Buch „Der Ballaststoff-Effekt“ hat sie sich genauer mit besagten Nahrungsbestandteilen auseinandergesetzt. „Es gibt Billionen Mikroorganismen in unserem Darm – und jede Mikrobe hat ihre Lieblingspeise, also auch ihre Lieblingsballaststoffe.“ So unterscheiden Ernährungsfachleute unter anderem zwischen wasserlöslichen und wasserunlöslichen Ballaststoffen.

Wasserlösliche Ballaststoffe wie Pektin und Inulin eint vor allem eine Eigenschaft: Sie lieben Wasser. Ihre Reaktion darauf fällt jedoch unterschiedlich aus. Es gibt Ballaststoffe, die zusammen mit Wasser gelartige Substanzen bilden, während sie aufquellen. Die Magenentleerung verzögert sich, man ist länger satt. Zudem verlangsamt sich die Aufnahme von Nährstoffen im Dünndarm. Der Blutzuckerspiegel steigt langsamer an.

Von Hafer Beta-Glucan, das ebenfalls zu den wasserlöslichen Ballaststoffen zählt, ist wiederum bekannt, dass es den Cholesterinspiegel im Blut senkt. „Und dann gibt es noch die Ballaststoffe, die sich einfach komplett auflösen“, sagt Kemper. Ein Beispiel dafür sind Akazienfasern. „Sie sind präbiotisch. Das heißt, sie sind Futter für unsere gesunden Darmbakterien.“ Die Mikroben können aus den Ballaststoffen kurzkettige Fettsäuren herstellen, von denen sich wiederum die Zellen der Darmschleimhaut ernähren.

Manche wasserlöslichen Ballaststoffe können sogar beides: Gele bilden und Bakterien füttern.

Wasserunlösliche Ballaststoffe „rauschen“ dagegen unverändert durch den Körper durch. Dabei sind sie jedoch nicht nutzlos: „Sie erhöhen das Stuhlvolumen und machen es möglich, dass wir uns regelmäßig und leichter lösen können“, sagt Kemper. Die Expertin spricht von der „Putzkolonne des Darms“. Zu dieser Kolonne gehören etwa die Ballaststoffe Zellulose und Lignin.

Sie sorgen auch dafür, dass der Darm in Bewegung bleibt, was Verstopfungen vorbeugt. Die Transitzeit, also die Zeit vom Essen bis zum Stuhlgang, wird verkürzt. „Das ist ein möglicher Mechanismus für die Prävention von Krebserkrankungen“, merkt Thomas Skurk an, Ernährungsmediziner vom ZIEL-Institute for Food & Health der TU München. Denn eine längere Transitzeit werde mit einem höheren Krebsrisiko in Verbindung gebracht.

DEUTSCHLAND ISST BALLASTSTOFFARM

Mindestens 30 Gramm Ballaststoffe pro Tag empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) allen Menschen ab 19 Jahren. „Das schaffen aber nur die wenigsten in Deutschland“, sagt Schonvogel. Im Durchschnitt seien es bei Frauen 18 Gramm pro Tag und bei Männern 19 Gramm. Für Kinder und Jugendliche gebe es keinen konkreten Richtwert, so die DGE, da belastbare Daten fehlen würden. Zur Orientierung könne die Ballaststoffdichte bei Erwachsenen von mindestens 14,6 Gramm pro 1000 Kilokalorien pro Tag herangezogen werden.



Ballaststoffe kommen fast ausschließlich in pflanzlichen Lebensmitteln vor. Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte und Beerenfrüchte sind beispielsweise gute Quellen.
Symbolfoto: August de Richelieu / Pexels



verhindern, empfiehlt die Expertin: „Den Konsum langsam steigern.“ Ratsam sei es, die tägliche Ballaststoffmenge um fünf Gramm pro Woche zu erhöhen. So kann man den Darm schonend an die neue Ernährungsweise gewöhnen. Wichtig sei dabei, ausreichend zu trinken. Sonst drohen Verstopfungen.

„Anders als Nährstoffe sind Ballaststoffe für uns nicht lebensnotwendig, denn es gibt keine klassischen Mangelsymptome“, erklärt Ökotrophologin Schonvogel. Der Verzehr von Ballaststoffen biete jedoch viele Vorteile: „Ballaststoffe wirken sich positiv auf die Verdauung aus und können schützende Effekte auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus Typ 2, Adipositas, Bluthochdruck, Dickdarm- und Brustkrebs haben. Der Präventionseffekt geht bei zu wenig Ballaststoffen verloren, und dieser ist ein ganzes Leben lang wichtig.“

Um von den gesundheitlichen Vorteilen der verschiedenen Ballaststoffe zu profitieren, sollte

man am besten auf einen Mix aus Ballaststoffen setzen, rät die Expertin. Lösliche Ballaststoffe aus Obst und Gemüse, überwiegend unlösliche Ballaststoffe aus Getreide sowie beide Varianten aus Hülsenfrüchten. „Daher gilt auch die Devise, möglichst bunt und abwechslungsreich zu essen.“

Anfangen könne man beim Frühstück zum Beispiel mit einem Müsli mit Vollkornprodukten, rät Skurk. Auch ein Porridge mit Saaten wie Leinsamen, Kürbiskernen oder Sonnenblumenkernen ist ein guter Start in den Tag. Beim Mittagessen und/oder Abendessen empfiehlt es sich, die Fleischportion möglichst klein zu halten und eher pflanzliche Sättigungsbeilagen wie Bohnen, Süßkartoffeln oder Vollkornprodukte wie Vollkornnudeln zu essen. Für Zwischenmahlzeiten eignet sich Obst mit essbarer Schale. „So hat man schnell ein gesundes Muster, mit dem sich die empfohlene Tagesmenge von 30 Gramm erreichen lässt, ohne dass man einen spe-

ziellen Tagesplan braucht“, sagt der Ernährungsmediziner.

WER VON BALLASTSTOFFEN PROFITIERT

Von einer ballaststoffreichen Ernährung könne am Ende jede und jeder profitieren, betont Kemper. Seniorinnen und Senioren, die unter Verstopfungen leiden; Diabetikerinnen und Diabetiker, die ihren Blutzuckerspiegel regulieren wollen; Menschen mit erhöhtem Cholesterinspiegel; genauso wie Menschen, die sich vorgenommen haben, Gewicht zu verlieren.

Wer dagegen unter einer akuten Darmentzündung wie Divertikulitis oder einem Schub von Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa leidet, sollte mit Ballaststoffen vorsichtiger sein. Denn im schlimmsten Fall könnten sich Beschwerden verschlimmern, warnt Skurk. „Es macht in diesen Fällen Sinn, vorher Rücksprache mit seiner Ärztin oder seinem Arzt zu halten.“

True Crime in Hannover

Der Erfolgspodcast der NP:
**Echte Kriminalfälle,
die im Ohr bleiben.**

Der Krimi-Freitag ist zurück! Der Erfolgs-Podcast der Neuen Presse geht in die 8. Staffel und arbeitet die nächsten sechs spektakulären Kriminalfälle in der Region Hannover neu auf.

Jeden Freitag gibt es eine neue Folge auf **Neuepresse.de** und überall dort, wo es Podcasts gibt.

Jeden Freitag
eine neue Folge
erleben!

Neue Presse NP

Mit Unterstützung von DIAKOVERE

Welthospiztag am 10. Oktober

Begleiten bis zuletzt – das ist die Aufgabe der Ehrenamtlichen im ambulanten Hospizdienst der Johanniter

Was wünschen sich Menschen, wenn ihr Leben zu Ende geht? Viele möchten vor allem eines: nicht allein sein. Die Ehrenamtlichen vom ambulanten Hospizdienst der Johanniter begleiten sie bis zum Schluss. Sie spenden Trost, erfüllen letzte Wünsche und helfen dabei, mit Gefühlen wie Wut und Trauer umzugehen. „Jede Person, die eine lebensverkürzende Erkrankung hat, kann sich bei uns Hilfe holen“, sagen Anika Jagodzinski und Cornelia Manke vom ambulanten Hospizdienst der Johanniter. „Unsere Ehrenamtlichen beraten und begleiten die Betroffenen und ihre Angehörigen. Das können ein Spaziergang einmal pro Woche sein oder Gespräche am Krankenbett, wir vereinbaren ganz individuell, was gebraucht und gewünscht wird.“

So ermöglichen die freiwilligen Hospizbegleiter und -begleiterinnen ein Abschiednehmen in Würde und in gewohnter Umgebung zuhause oder in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Damit sie dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen sind, absolvieren alle Ehrenamtlichen vorab einen umfangreichen Vorbereitungskurs.

Studentin Marieke Geiger hat die Ausbildung zur Hospizbegleiterin gerade abgeschlossen. Sie hat sich für ein Ehrenamt in der Hospizarbeit entschieden,

nachdem sie ihren Großvater in seinen letzten Wochen begleitet hatte. „Ich habe das als sehr positiv empfunden. Meine Familie und mich hat dabei eine Person von außen unterstützt, was sehr wertvoll war“, sagt sie. „Ich würde mir wünschen, dass andere über die Hospizarbeit wissen, dass es gar nicht ein so schweres und trauriges Thema sein muss, sondern sehr viel Leichtigkeit bringen kann, offen über die Themen Tod, Trauer und Sterben sprechen zu können.“ Schon viele Jahre engagiert sich Monika Neubacher-Fesser. Die freiberufliche Illustratorin hatte nach einem Ausgleich zur Arbeit am Schreibtisch gesucht. Auch sie plädiert dafür, Tod und Sterben aus der Tabuzone herauszuholen: „Für mich macht die Auseinandersetzung damit das Leben noch lebenswerter.“ So entstehen für beide Seiten besondere Momente: „In der Hospizarbeit tauche ich in das Leben der Menschen ein. Ein Herr, den ich aktuell begleite, erzählt viel aus seinem Leben und ich höre gespannt zu. Er sagt, dass ihn sonst niemand nach seinen Erinnerungen fragt.“

Alle Interessierten sind eingeladen, die Hospizarbeit der Johanniter kennen zu lernen. Am Welthospiztag bietet das Team im Johanniter-Forum in Hannovers Innenstadt einen Tag lang Beratung und Impulsvorträge



Studentin Marieke Geiger ist ehrenamtlich in der Hospizarbeit tätig.
Foto: JUH

an: am Welthospiztag, 10. Oktober, von 10 bis 15 Uhr im Johanniter-Forum, Osterstraße 29, 30159 Hannover; Vorträge zum Thema „Erste Hilfe – Letzte Hilfe“ um 11 und 13 Uhr.



JOHANNITER
www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenServiceCenter:
0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

stadler



JUBILÄUMS AKTION

90 JAHRE

NOCH MEHR DEALS!

Smart-System

90 Nm | 600 Wh

BOSCH PX



SCOTT

⚡ E-Trekkingbike 28"
SUB Tour 20

Starker Bosch Performance Line PX Antrieb mit 90 Nm | 600 Wh Bosch PowerTube Akku für hohe Reichweite | langlebiger und besonders leiser Gates Riemenantrieb | komfortable Shimano Nexus 5-Gang Nabenschaltung | gefederte SR Suntour Komfortgabel | tiefer Einstieg und hohe Zuladung bis 160 kg | Art.-Nr.: 126513

JUBILÄUMS
ANGEBOT

1007 € SPAREN UVP 3999 €

2992 €



cervélo

Carbon-Rennrad 28"
Soloist 105 Race



Art.-Nr.: 700357 silber



Perfekte Balance aus Gewicht und Aerodynamik | leichter als das Cervélo S5, windschnittiger als das R5 | robuster BBRIGHT-47 Tretlagerstandard | langlebige Allwetter-Konstruktion für unzählige Trainingskilometer | 4iiii Powermeter zur präzisen Leistungsanalyse | hochwertiger Carbon-Laufradsatz für maximale Performance | Art.-Nr.: 700351

1667 € SPAREN UVP 4999 €

3332 €

JUBILÄUMS
ANGEBOT

KTM

⚡ E-Trekkingbike 28"
Macina Ultimate Pro 800

Smart-System

120 Nm | 800 Wh

BOSCH CX



JUBILÄUMS
ANGEBOT

Art.-Nr.: 133259 Wave Schwarz

Stärkster Bosch CX-Antrieb am Markt | 800 Wh Akku | verschleißfestes Shimano 10 Gang LinkGlide Schaltsystem | besonders ergonomisches Lenker-Cockpit | pannenresistente Schwalbe Plus-Bereifung | legendärer KTM-Fahrkomfort | Art.-Nr.: 132346

1267 € SPAREN UVP 4599 €

3332 €

HANNOVER Hanomag Gelände, Göttinger Straße 16

Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr | Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison

zweirad-stadler.de

Lina Jacobs auf Solopfad

magaScene im Interview: **LINSKI** veröffentlicht ihre erste EP „Recovery (Pt.1)“

Lina Jacobs ist vielen als charismatische Frontfrau von Me & Ms Jacobs bekannt. Nun hat sie mit LINSKI ein spannendes Soloprojekt am Start. Zeit für ein kleines Interview mit Schorse Schröder von der magaScene.

Hey Lina, mit LINSKI startest du ein neues Solo-Projekt neben Me & Ms Jacobs, und du veröffentlichst am 16. Oktober deine erste EP. Was hat dich bewogen, noch ein neues Projekt zu starten?

Me & Ms Jacobs ist ein wichtiger Teil meiner musikalischen Geschichte. Gleichzeitig brauchte ich einen Raum, in dem ich als Künstlerin selbst entscheiden kann, mit wem, in welchem Tempo und in welche Richtung ich arbeiten will. Als Frau in einer Band, in der ich lange nur von Männern umgeben war, wollte ich mich unabhängiger ausprobieren. Mir wurde von Men-

schen, auch Musikern, gesagt, dass ich das allein nicht schaffen würde. Eine Zeit lang habe ich das selbst geglaubt. Ab einem Punkt meiner Heilung wollte ich das nicht mehr hinnehmen. LINSKI ist deshalb auch ein Stück Selbstwirksamkeit.

Was ist anders bei LINSKI? Worum geht es bei diesem Projekt?

LINSKI ist keine neue Band, sondern einfach ich. Ich kann mir die Menschen aussuchen, mit denen ich arbeite, und genauso gut allein mit Backing Track auftreten. Musikalisch traue ich mich heute viel mehr: Soul, Pop, Trip-Hop, Jazz und moderne Sounds dürfen nebeneinander existieren. Inhaltlich geht es um meine Reise als Frau in dieser Welt, meine Geschichte, Hei-

lung und Selbstbestimmung. Ich gehe heute als erwachsene Frau, mit mehr Selbstbewusstsein und nüchtern ins Studio und frage mich: Was möchte ich eigentlich sagen? Me & Ms Jacobs hat eine sehr eigene Handschrift mit dem Vintage-Vibe, während ich mit LINSKI komplett frei ausprobieren kann, was mir gefällt.

Kannst du etwas zum Entstehen der Songs und dem Titel der EP sagen? Was treibt dich persönlich an?

Mitte 2023 war ich an einem sehr dunklen Punkt, habe mich einsam und kaputt gefühlt. 2024 habe ich einen Entzug gemacht, mich für ein nüchternes Leben entschieden und viel Therapie gemacht. Die Songs sind während dieser Stationen meiner Heilung entstanden. Die größte Inspiration ist für mich das Sinnbild der Lotusblume: Sie wächst aus dem Schlamm zum Licht und kann nur oben auf dem Wasser thronen, weil sie mit ihrem dunkelsten Punkt verbunden ist. Genau dieses Bild beschreibt meine Reise. Was mich antreibt, ist das Gefühl, dass ich mit Schmerz, Verwirrung und Druck nicht allein bin. Wenn ich darüber einen Song schreibe und ihn mit anderen Menschen teile, entsteht Hoffnung: Wir schaffen das zusammen. Wir alle heilen ein kleines bisschen. Ich finde, diese Erkenntnis und das zu praktizieren, sehr, sehr schön.

Du hast bei LINSKI eine erstklassige Band an deiner Sei-



LINSKI veröffentlicht am 16. Oktober ihre erste EP. Foto: Jamie Lueders

te. Funktioniert die Band als richtige Band, haben die Musikerinnen und Musiker Anteil an der Entstehung der Songs, oder sind die Musiker „nur“ Hired Guns?

LINSKI and the Hired Guns:) auch ein cooler Bandname. „Hired Guns“ trifft es für mich überhaupt nicht. Es gibt keine feste Besetzung. Taro spielt Bass bei LINSKI und hat drei Songs meiner neuen EP sowie Intro und Outro produziert. Außerdem habe ich

mit Johannes Herbold, Felix Seebfluth und bei früheren Singles mit Fran von Dungeon Radio Club gearbeitet. Meine Live-Session haben wir mit vielen Musiker*innen live aufgenommen. Ich gebe die Richtung vor und trage die künstlerische Verantwortung, möchte aber anderen Raum geben, ihre eigene Sprache einzubringen.

Gibt es eine Release-Show oder Tour zu „Recovery

(Pt.1)“? Was ist noch geplant für die nahe Zukunft?

Eine klassische Release-Tour ist nicht geplant, aber ich habe Lust auf eine kleine Release-Party. Ich möchte weiter live spielen, 2027 Festivals mitnehmen und meine musikalische Identität ausbauen. „Recovery Pt. 1“ ist nur der erste Teil – weitere Parts werden folgen. Über mein Crowdfunding möchte ich außerdem Merch realisieren. Ich habe Lust, mit Band aufzutreten.

Türkische Lieder treffen Jazz

HANNOVER. Zum 65. Jahrestag des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und der Türkei gibt die Sängerin Ayda Kırıcı am Sonnabend, 10. Oktober, ab 19.30 Uhr ein Konzert im Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestraße 100. Bei „Anatolian Goes Jazz“ verbindet sie türkische Volksmusik mit Jazz. Der Eintritt ist frei. Um Reservierung unter anmeldung@foetev.de wird gebeten. **RED**

Max bei den wilden Kerlen

HANNOVER. Das Figurentheaterstück „Wo die wilden Kerle wohnen“ für Kinder ab vier Jahren ist am Sonntag, 11. Oktober, ab 11 Uhr sowie am Dienstag und Mittwoch, 13. und 14. Oktober, jeweils ab 10 Uhr im Theatrio, Großer Kolonnenweg 5, zu sehen. Das Theater Neumond und das Theater fensterzurstadt erzählen die Geschichte von Max, der zur Insel der wilden Kerle reist und dort König wird. Der Eintritt kostet werktags 8,50 Euro und sonntags 10 Euro. **HR**

Herbstfest beim PLATZprojekt

HANNOVER. Das PLATZprojekt, Fössestraße 103, lädt am 10. Oktober ab 15 Uhr zum Herbstfest ein. Das Programm richtet sich vor allem an Erwachsene und bietet Live-Musik unter anderem von Meute Royal, Mo Bittaye, Hittn Rouge, Les OS und Ursolar. Als DJs sind Mr. Gin, Franc.Lin und Vini B2B Gustje dabei. **HR**



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magascene.de.

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!

magaScene_hannover

MagaScene

„Nahklang“ eröffnet mit Klavierabend

HANNOVER. Mit einem Klavierabend von Christian Zacharias beginnt die „Nahklang“-Saison 2026/27 der Kammermusik-Gemeinde Hannover. Das Konzert unter dem Titel „Vom Barock zur Moderne“ findet am Sonnabend, 10. Oktober, ab 19 Uhr in der Orangerie Herrenhausen statt. Auf dem Programm stehen Werke von Joseph Haydn, Franz Schubert, François Couperin, Francis Poulenc und Domenico Scarlatti.

Zacharias verbindet an diesem Abend Kompositionen aus mehreren Jahrhunderten. Den Auftakt bildet Joseph Haydns Sonate G-Dur Nr. 52, Hob. XVI/39. Es folgen Franz Schuberts „Moments Musicaux“ D 780 op. 94 sowie Haydns Sonate C-Dur, Hob. XVI/48. Damit stehen zunächst zwei Vertreter der Wiener Klassik und der Romantik im Mittelpunkt.

Anschließend richtet sich der Blick auf die französische und italienische Klaviermusik. Von François Couperin erklingen „Les Moissonneurs“, „Les Charmes“ und „Les Barriquades Mystérieuses“. Der französische Komponist zählt zu den prägenden Vertretern der Barockmusik. Domenico Scarlatti

ist mit der Sonate c-Moll K. 158 vertreten.

Einen weiteren Schwerpunkt setzt Zacharias mit Werken von Francis Poulenc aus dem 20. Jahrhundert. Vorgesehen sind die „Mouvements Perpétuels“, die Improvisationen 13 und 15, darunter die als „Hommage à Edith Piaf“ bezeichnete 15. Improvisation, außerdem das Intermezzo 2 und „Mélancolie“. Das Pro-

gramm führt damit von barocken Miniaturen und Sonaten über klassisch-romantische Klavierwerke bis zur französischen Moderne. Christian Zacharias ist an diesem Abend als Solist am Klavier zu erleben. Das Konzert eröffnet die neue Spielzeit der Reihe, die von der Landeshauptstadt Hannover und der Kammermusik-Gemeinde Hannover veranstaltet wird. Eintrittskarten kosten

regulär je nach Platzkategorie 45, 40, 30 oder 20 Euro. Zudem werden verschiedene Ermäßigungen angeboten. Die Abendkasse am Veranstaltungsort öffnet eine Stunde vor Beginn des Konzerts. **R/HR**

Eintrittskarten im Vorverkauf, weitere Informationen zur Saison sowie die Saisonbroschüre zum Herunterladen gibt es unter kammermusik-hannover.de.



Am Klavier: Christian Zacharias.
Foto: Constanze Zacharias

Neue Lesungsreihe beginnt

HANNOVER. Mit Lesungen für Erwachsene und Kinder startet im Oktober die neue Veranstaltungsreihe „Geschichten, die bleiben“. Bis März 2027 sollen einmal im Monat Autorinnen und Autoren in der Filiale von Bäcker Göing, Limmerstraße 28, zu Gast sein. Die ersten vier Termine bis zum Jahresende stehen bereits fest. Der Eintritt ist jeweils frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach den Lesungen besteht Gelegenheit zum Gespräch mit den Autoren sowie zum Kauf und Signieren von Büchern.

Zum Beginn der Reihe liest Nicole Bergmann am Donnerstag, 15. Oktober, ab 16 Uhr aus ihrem Roman „Unterwegs zu mir“. Darin gerät die Hauptfigur Franz zwischen Familie, Beruf und den Anforderungen des Alltags zunehmend an ihre Grenzen. Eine Reise mit dem Wohnmobil durch Australien soll ihr Abstand verschaffen. Der Entwicklungsroman erzählt von Selbstzweifeln, persönlichen Bedürfnissen und der Suche nach einem neuen Weg.

Lokalen Bezug hat der zweite Termin am Donnerstag, 12. November, ab 16 Uhr. Der hannoversche Autor und Geschichten-erzähler Philipp Bilgenroth stellt

Texte aus seiner bislang unveröffentlichten Sammlung „Kiez-Therapie“ vor. Seine Kurzprosa und Anekdoten greifen Erlebnisse aus seinem Leben und dem Kiez auf. Im Mittelpunkt stehen menschliche Eigenheiten und die Absurditäten des Alltags, die Bilgenroth mit einem humorvollen Blick auf Menschen und Gesellschaft verarbeitet.

Am Donnerstag, 3. Dezember, ab 16 Uhr kehrt Charlotte Wiedemann an die Limmerstraße zurück. Sie hatte dort bereits im Juli gelesen und stellt nun erneut ihr Buch „Die Kunst des Abschiednehmens“ vor. Wiedemann beschäftigt sich darin mit Verlust, Veränderungen und Neuanfängen. Dabei geht es um die Frage, wie Menschen Abschiede bewältigen und nach einschneidenden Erfahrungen neue Perspektiven entwickeln können. Gerade mit Blick auf die Weihnachtszeit sollen auch Trauer und die Erinnerung an fehlende Menschen zur Sprache kommen.

Ein Angebot für Familien folgt am Donnerstag, 17. Dezember, ab 16 Uhr. Bei der Kinderlesung werden „Ein Fest für alle“ aus dem Überreuter Verlag und „Funkelfenster“ aus der G&G Verlagsgesellschaft vorgelesen. Gedacht

ist die Veranstaltung für Kinder im Alter von etwa drei bis acht Jahren. Ergänzend können sie Plätzchen verzieren und anschließend mit nach Hause nehmen.

Mit der Reihe will Göing Literatur in einem alltäglichen Begegnungsort zugänglich machen und unterschiedliche Generationen miteinander ins Gespräch bringen. Weitere Veranstaltungen sind bis März 2027 vorgesehen und sollen später bekannt gegeben werden. **R/HR**



Nicole Bergmanns Lesung „Unterwegs zu mir“ macht den Anfang zu einer neuen Veranstaltungsreihe.
Cover: N. Bergmann / via tolin media



ROD STEWART - THE FINAL ENCORE
Samstag, 24.07.2027 | ZAG Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

- La Boheme**
Diverse Termine: Staatsoper
- Hannover 96 - SG Dynamo Dresden**
01. November 2026: H. v. Heiden Arena
- Marteria**
01. November 2026: Swiss Life Hall
- Fischer-Z**
03. November 2026: Theater am Aegi

- Herbert Pixner Projekt**
05. November 2026: Theater am Aegi
- Science Slam Hannover!**
06. November 2026: Schauspielhaus
- Mireille Mathieu**
06. November 2026: Kuppelsaal
- Die Vier Jahreszeiten - Ballett**
08. November 2026: Swiss Life Hall

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.

Verlassen Sie sich einfach nur auf Ihr Gefühl. Sie haben die Chance, endlich den Menschen zu treffen, auf den Sie schon immer gewartet haben.

WAAGE 24.9.–23.10.

Die Ereignisse können sich überschlagen. Zum Glück sind Sie ein sehr bodenständiger Gemütsmensch und nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen.

STIER 21.4.–20.5.

Stier-Geborene sind unsicher, ob sie die Gefühle, die ihnen entgegengebracht werden, richtig deuten. Haben Sie mehr Vertrauen zu sich selbst!

SKORPION 24.10.–22.11.

Vergessen Sie auf keinen Fall, dass es immer auf das Wie ankommt. Auch Kritik kann so verpackt werden, dass der andere sie gut annehmen kann.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.

Wer es sich leisten kann, der sollte Rückschlüsse bilden, denn es fällt Ihnen jetzt leichter als sonst, auf überflüssige Ausgaben zu verzichten.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.

Arbeit und Privatleben laufen nun weitgehend nach Ihren Vorstellungen. Schauen Sie also nur nach vorn und haken Sie Vergangenes endgültig ab.

KREBS 22.6.–22.7.

Blockieren Sie Ihre Gefühle nicht, sonst wird es in Ihrer Beziehung etwas frostig. Gegenseitiges Verständnis ist augenblicklich sehr wichtig.

STEINBOCK 22.12.–20.1.

Chancen wollen nicht vertan, sondern ergriffen werden. Nutzen Sie die Gunst der Stunde und überlassen Sie nichts dem Zufall. Seien Sie mutig!

LÖWE 23.7.–23.8.

Sie sind hin- und hergerissen zwischen Ihrem Pflichtbewusstsein und dem, was Sie eigentlich möchten. Versuchen Sie, sich etwas zu entspannen.

WASSERMANN 21.1.–19.2.

Neue Interessengebiete tun sich auf. Ihr Beruf oder ein schönes Hobby führt Sie mit Menschen zusammen, die Ihnen auf Anhieb sympathisch sind.

JUNGFRAU 24.8.–23.9.

Wenn Sie in Herzensangelegenheiten nicht voll auf Ihre Kosten kommen, kann das nur daran liegen, dass Sie Ihre Gefühle zu stark zurückhalten.

FISCHE 20.2.–20.3.

Man weiß, dass es Ihnen mehr als schwerfällt, sich den Wünschen anderer unterzuordnen. Zurückhaltung scheint augenblicklich jedoch angezeigt.

Rätselspaß am Wochenende

Herkunft	duschen	Ausdrucksform, Machart	US-Amerikaner (Mz.)	kenian. Staatsmann (Arap)	kurz für: zu dem	ehem. portug. Kolonie in Indien	modisch elegant	Nudismus (Abk.)	die fünf Bücher Moses	Weltorganisation (Abk.)
Abstimmung	Mundart		italienisch: ja	Backwarenhersteller	griechischer Buchstabe	englisch, span.: mich, mir	scheues Waldtier			italienischer Artikel
Besitz, Hab und ...	ägyptischer Sonnengott						Meeresraubfisch	zunächst		Gefäß, Topf (ugs.)
persönliches Fürwort							englischer Polizist (Kw.)			
eine Zitatensammlung	englisch: Gesetz	Frauenkosenamen	harzreiches Kiefernholz	bras. Völkergruppe	Holzfallerwerkzeug	in der Nähe von	tschechischer Autor † 1961	ein Umlaut	Passionsspielort in Tirol	italienische Tonsilbe
Geborgtes							palästinensischer Politiker †			
lateinisch: sei begrüßt			Beispiel					Klostervorsteher		
ohne Luftbewegung										

Länger im Blick bleiben:

Hier Ihre Anzeige buchen auf www.wochenblaetter.de

NOTDIENSTE

Stadt Hannover:

Allgemeiner Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	
Krankentransport	1 92 22
Gift-Notrufzentrale (05 51)	1 92 40
Notfallsprechstunde (Zentrum)	11 61 17
Notfallsprechstunde (Nordstadt)	1 23 83 43
Kinderärztliche Notfallambulanz	81 15 33 00
Augenarzt	31 40 44
Zahnärztlicher Notdienst (alle Kassen)	31 10 31
Zahnärztl. Notdienst (alle Kassen)	6 42 48 08
Privatärztlicher Notdienst* (0 18 05)	30 45 05
Privatzahnärztl. Notdienst*	8 38 73 03
Zahnschmerz-Notdienst	2 61 42 10
Schwangere in Not (08 00)	6 05 00 40
Notruf für vergewaltigte Frauen	33 21 12
Tierärztlicher Notdienst	65 51 18 21

*Keine Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen

TECHNISCHE NOTDIENSTE

Pannenhilfe des ADAC (0 18 02)	22 22 22
Pannenhilfe des ACE (0 18 02)	34 35 36
Pannenhilfe des AvD (08 00)	9 90 99 09
Deutsche Telekom (08 00)	3 30 20 00
Stadtwerke (Gas)	4 30 41 11
Stadtwerke (Strom)	4 30 31 11
Stadtwerke (Wasser)	4 30 51 11
Stadtwerke (Fernwärme)	4 30 32 11
Stadtwerke (Straßenbeleuchtung)	4 30 31 12
Installateure, Heizung, Sanitär	84 10 10
Elektro-Notdienst	1 31 66 91

APOTHEKEN

SAMSTAG 8.30 BIS SONNTAG 8.30 UHR:	SONNTAG 8.30 BIS MONTAG 8.30 UHR:
Europa Apotheke, Tel. 326618, Georgstr. 16	Leine-Apotheke Friedenstal, Tel. 9562035, Hannoversche Str. 102
Greif-Apotheke, Tel. 552544, Berckhusenstr. 17	
Leinaw-Apotheke, Tel. 447533, Limmerstr. 49	Stadtweg-Apotheke, Tel. 420148, Ricklinger Stadtweg 41
Lister Apotheke am Moltkeplatz, Tel. 390780, Ferdinand-Wallbrecht-Str. 40	Torhaus Apotheke, Tel. 76086115, Aegidientorplatz 2b
ISERNHAGEN: Delphin Apotheke, Tel. 26093050, Am Ortfelde 65	

LEBENSHILFE

Drogenberatungsstelle	70 14 60	Selbsthilfegruppen (Kontaktstelle)	66 65 67
Drogenberatung Neues Land	33 61 17 30	Krisenberatung Mädchenhaus zwei 13	3 00 58 72
Alkohol- u. Medikamentenabhängige	70 03 10 90	Frauenhaus Hannover	66 44 77
Anonyme Alkoholiker	9 80 55 14	Frauen- und Kinderschutzhaus	69 86 46
Hannoversche Aids-Hilfe	(07 00) 44 53 35 11	Sorgentelefon Kinder und Jugendliche	(08 00) 1 11 03 33
Telefonseelsorge	(08 00) 1 11 01 11	Hörgeschädigtenberatung	8 38 65 32
Epilepsie-Beratung	8 56 50 25	Sehgeschädigtenberatung	5 10 42 18

Aus alt mach neu:

Wir beziehen und reparieren Ihre Polstermöbel
In den meisten Fällen lohnt es sich, Polstermöbel neu beziehen oder reparieren zu lassen. Gerne besuchen wir Sie persönlich vor Ort um das Möbelstück in Ihren Räumen zu begutachten. Denn Sessel ist nicht gleich Sessel und Sofa ist nicht gleich Sofa. Bevor wir Ihnen ein individuelles Angebot machen können, steht daher eine umfassende Beratung im Vordergrund. Selbstverständlich holen wir das Polstermöbel bei Ihnen ab, um es in unserer Polsterwerkstatt in **Hannover** reparieren oder neu beziehen zu können, und liefern es anschließend wieder zu Ihnen aus. Sie müssen sich um nichts weiter kümmern!

Hol- und Bringservice bis 80 KM KOSTENLOS!

Moderne Polsterei

Die moderne Polsterei umfasst die Wiederherstellung des Polsters und des Bezugsstoffes von industriell gefertigten Sitz- oder Liegemöbeln. Es werden dabei moderne Polstermaterialien wie verschiedene Schäume und Watten eingesetzt. Durch die große Auswahl an modernen Polstermaterialien können wir Ihnen einen individuellen Sitzkomfort schaffen.

Klassische Polsterei

Bei der klassischen Polsterei handelt es sich um die Wiederherstellung oft antiker Polsterungen in Anlehnung an traditioneller Polsterstechniken. Dabei werden oft Materialien wie Jutegurte, Taillienfedern, Palmfaser, Rosshaar etc. verwendet.

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 16.00 Uhr

Sie müssen Ihr liebgewonnenes Möbelstück nicht entsorgen, oft können wir z.B. Ihren Sessel durch die Aufbereitung des Leders wieder wie neu aussehen lassen - sprechen Sie uns an!

vorher

nachher

Sie erhalten im Aktionszeitraum einen Rabatt von **30% AUF LEDERFÄRBUNG UND NEUBEZUG!**

Polsterklinik

www.diepolsterklinik.de · info@diepolsterklinik.de

Hol- und Bringservice bis 80 KM kostenlos.



SONDERAKTION

AKTIONSTAG Montag 12 Oktober 2026	AKTIONSTAG Dienstag 13 Oktober 2026	AKTIONSTAG Mittwoch 14 Oktober 2026	AKTIONSTAG Donnerstag 15 Oktober 2026	AKTIONSTAG Freitag 16 Oktober 2026	AKTIONSTAG Samstag 17 Oktober 2026
--	--	--	--	---	---

30% Rabatt auf Lederfärben & Neubezug!

30% Rabatt bei Reparatur & Aufpolstern von Stühlen!

Lange-Feld-Str. 58 · 30926 Seelze-Letter
0511 - 10 59 28 81
Inhaber: David Goman

